

KUNSTSCHIENE 2018





Liebe Reisegäste,

unsere Kunstschiene bleibt auf der Überholspur, mit erfreulichen Buchungszuwächsen und einer hohen Veranstaltungsqualität. Jetzt gehen wir ins dritte Jahr. Die Elbphilharmonie bleibt unser Schwerpunkt mit exquisiten Veranstaltungen: Im März treten die Neuen Vocalsolisten Stuttgart im Rahmen der "Italienischen Festwochen" in der Elbphilharmonie auf und im Juni spielt dort das philharmonische Staatsorchester unter Leitung von Enoch zu Guttenberg Werke von Bach und Beethoven. Auch für die wiedereröffnete Berliner "Staatsoper unter den Linden" gibt es bei uns Karten. Im Festival "FESTTAGE 2018" dirigiert Barenboim Wagners "Parzival". Das Opernfestival in Glyndebourne bleibt im Programm und neue Destinationen sind: Palermo mit dem Kulturfest "Manifesta", der Bregenzerwald mit Kunst und Architektur, Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen. Besonders attraktiv: Prof. Roland Doschka führt Sie durch Monets Garten in Giverny. Silvester können Sie genießen: "Auf den Spuren von August Macke und Paul Klee in Tunesien".

Unsere Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Salonikern wurde ausgebaut: Vier Vollmondnächte auf dem Fernsehturm und ein rauschendes Mittsommernachtskonzert auf der Solitude. Einmalig: die Villa Gemmingen wird für die Saloniker zum Konzert geöffnet und wir sind dabei. Im Januar versöhnen tolle Kunsttage mit der Kälte: Die Wiederaufführung der legendären Winterreise des Theaters Lindenhof in Melchingen, die Marc Chagall Ausstellung im Kunstmuseum Basel und die Ballett-Veranstaltung mit Birgit Keil im Karlsruher Staatstheater. Unsere Kunden schätzen auch originelle Kombinationen wie "Gabriele Münter" im Lenbachhaus und die zu Unrecht in Vergessenheit geratene Erna Schmidt-Caroll, deren Werk wir in einem Werkstattraum kennenlernen. "Hölzel und sein Kreis" in Freiburg wird mit Hilla von Rebay, der Gründungsdirektorin mit des New Yorker Guggenheim Museums verbunden. Geburtstage sind dazu da zu feiern: Der 125. von Joan Miro beim Degerlocher Weinmusketier, der 150. von Max Slevogt auf der Terrasse von Neukastell in der Südpfalz und der 200. von Karl Marx im Landesmuseum Trier.

Mit uns können Sie wieder die Ludwigsburger Filmakademie erkunden und Frühlingsboten im Schwetzinger Schlossgarten bewundern, die Nolde Ausstellung in Heilbronn erleben oder Verdis Gefangenenchor aus der Oper Nabucco im ehemaligen Rittersaal des Schlosses Hellenstein. Am Bodensee begeben wir uns auf Gartentour oder auf die Spuren von Königinnen. Gärten und Kunst bleiben auch sonst ein Thema mit unseren Klassikern "Höri: Von Hesse bis Dix" oder "Gärten als Kunstwerke". Wieder dabei ist unser bewährtes Team von erfahrenen Kunsthistorikern und Kunsthistorikerinnen.

Diese kleinen Appetithappen sollen Sie ermuntern, sich aus dem neuen Katalog ein ganz persönliches Kunst- und Kulturprogramm zusammen zu stellen. Aber die beste Werbung ist immer noch, wenn Sie begeistert von Kunsterlebnissen mit uns erzählen. Zum Weitergeben im Bekanntenkreis dürfen Sie sich gerne weitere Kataloge der "Kunstschiene 2018" anfordern.

Gerne beraten wir Sie persönlich auf der erstmals in der Musikhalle Ludwigsburg stattfindenden Kulturreisemesse (Sa, 11.11. – So, 12.11.2017), der CMT (Sa, 13.01. – So, 21.01.2018: SSB-Reisen, Halle 8, Stand C 01) oder auf der 8. SSB Reisen Messe, die am 24.02. und 25.02.2018 jeweils zwischen 11.00 Uhr und 17.00 Uhr im Waldaupark (Friedrich-Strobel-Weg 4-6, 70597 Stuttgart-Degerloch) stattfindet.

SSB Reisen GmbH Alexander Steinkrug

Agentur für Kunstvermittlung Dr. Ulrich Weitz und Sybille Weitz

REISEKALENDER

TAGESFAHRTEN				
Termin	Reise	Seite		
07.01.2018	Melchinger Winterreise auf der verschneiten Alb	5		
13.01.2018	Marc Chagall in Zürich und Basel	5		
21.01.2018	Karlsruhe: Cézanne, Birgit Keil und Ballett	5		
31.01.2018	Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm	6		
11.02.2018	Künstlerinnen: Gabriele Münter & Erna Schmidt-Caroll	6		
24.02.2018	Glanz und Elend der Weimarer Republik	6		
02.03.2018	Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm	7		
03.03.2018	Kunstfund in Schwabing: Sammlung Gurlitt	7		
10.03.2018	Verkannte Genies: Adolf Hölzel und Hilla von Rebay	7		
30.03.2018	Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm	8		
31.03.2018	Frühling im Schwetzinger Schlosspark	8		
14.04.2018	Le Corbusiers Häuser und Weißenhofsiedlung	8		
20.04.2018	Joan Mirós 125. Geburtstag beim Weinmusketier	9		
27.04.2018	Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm	9		
05.05.2018	Gärten als Kunstwerke	9		
06.05.2018	Der Maler Reinhold Nägele in Stuttgart	10		
13.05.2018	Frauenrechte nicht nur am Muttertag	10		
19.05.2018	Kunststadt Mannheim: Viel Neues am Rhein	10		
16.06.2018	Heilbronn: Emil Nolde Farbenzauber	11		
21.06.2018	Genusstour durch die Stuttgarter Markthalle	11		
22.06.2018	Backstage im Schwäbischen Hollywood	11		
24.06.2018	Mittsommernacht im Schloss Solitude	12		
01.07.2018	Höri (Bodensee): Von Hesse bis Dix	12		
06.07.2018	Heidenheim: Verdis "Nabucco" und Plakate von Picasso	12		
21.07.2018	Gartenfahrt am Schweizer Ufer des Bodensees	13		
22.07.2018	Exklusives Saloniker Konzert in der Villa Gemmingen	13		
22.07.2018	Belcanto Festival: Rossini in Wildbad	13		

Termin	Reise	Seite
29.07.2018	Auf den Spuren von Königinnen am Bodensee	14
04.08.2018	Das Vitra Campus: Bauten der Architekturelite	14
25.08.2018	August Macke kommt nach Lindau	14
15.09.2018	Campus Galli: Bauen wie im Mittelalter	15
22.09.2018	Dem alten Fritz zum Gedenken	15
29.09.2018	Stäffelestour von Rohracker zum Frauenkopf	15
03.10.2018	Trier: Riesendenkmal und Ausstellungen	16
06.10.2018	Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus	16
07.10.2018	Festspielhaus Baden-Baden: Ballett-Herbst	16
13.10.2018	Südpfalz: Geburtstagsfeier auf dem Slevogthof	17
01.12.2018	Saarbrücken: Weihnachtsmarkt und Blühende Bäume	17
08.12.2018	Colmar: Weihnachtsmarkt und Altäre	17
	MEHRTAGESREISEN	
17.03.2018	Elbphilharmonie Hamburg	18
23.03.2018	Berliner "Festtage 2018"	19
30.03.2018	Berliner "Festtage 2018"	20
31.05.2018	Kunstreise Kopenhagen	21
08.06.2018	Elbphilharmonie Hamburg und Nolde in Seebüll	22
14.06.2018	Kunst – und Opernreise Südengland	23
03.08.2018	Kunstreise Paris und Monets Garten	24
13.08.2018	Kunstreise Bremen, Worpswede, Fischerhude & Helgoland	25
01.09.2018	Kunstreise Bregenzer Wald	26
16.09.2018	Kunstreise Sizilien und Kulturhauptstadt Palermo	28/29
12.10.2018	Kunstreise Nancy und Metz	27
27.10.2018	Bezaubernde Donau bis zum Eisernen Tor	34/35
29.11.2018	Kunst- und kulinarische Spaziergänge in Paris	30
07.12.2018	Adventsreise Kloster Roggenburg	31
29.12.2018	Silvesterreise Tunesien	32/33

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Frühbuchersparpreis

Wir gewähren bei den mehrtägigen Reisen einen Frühbucher-**Sparpreis bis zu 2 Monate vor Abreise**. Buchen Sie Ihre Reise bis zwei Monate vor Reisebeginn, gilt für Sie der attraktive Sparpreis, der zwischen € 30,– und € 150,– unter dem gültigen Reisepreis liegt. Sie **sparen** somit bis zu **10%** des Reisepreises. Der Sparpreis gilt für alle mehrtägigen SSB Reisen in diesem Katalog.

Früh buchen, völlig ohne Risiko! Zögern Sie nicht und sichern Sie sich frühzeitig Ihren Reiseplatz ganz ohne Risiko, denn der Abschluss einer Rücktrittsversicherung kostet Sie meist weniger als die Ersparnis, die Ihnen der Sparpreis bringt.

Mindestteilnehmerzahl

Reisen in der Gruppe macht Spaß, wenn die Gruppe nicht zu groß ist. Aber zu klein darf sie auch nicht sein. Wir haben für alle Reisen die **Mindestteilnehmerzahl** auf **20 Personen** festgelegt (eventuelle Abweichungen sind bei der jeweiligen Reise vermerkt). Falls diese wider Erwarten nicht erreicht wird, müssen wir diese Reise leider absagen spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn.

Wie in einer Luxus-Limousine

Entspannt reisen – erholt ankommen, das ist unsere Devise. Unsere modernen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten auf allen Plätzen **Schlafsessel** mit Armlehnen und **viel Platz** für Ihre Beine. Sie haben nach allen Seiten einen herrlichen Panoramablick durch beschlagfreie Doppelglasfenster. Außerdem gibt es eine Klimaanlage, Toilette mit Waschraum, Kühlbar sowie eine Musikanlage. Übrigens: Selbstverständlich darf in unseren Reisebussen nicht geraucht werden. Für Raucher ist in den häufigen Fahrpausen immer genügend Zeit, sich gemütlich das eine oder andere Zigarettchen anzustecken.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Die Sitzplätze werden in unseren Bussen in der Reihenfolge der Anmeldung von vorne nach hinten belegt. Wollen Sie also einen der begehrten vorderen Plätze, buchen Sie bitte **frühzeitig** und Sie sitzen **in der ersten Reihe**. Unsere luxuriösen Fernreisebusse und die unserer Partnerunternehmen bieten Ihnen jedoch auf allen Plätzen den gleich hohen Komfort, so dass Ihnen auch bei kurzfristigen Buchungen kein Nachteil entsteht. Es besteht zwar kein Rechtsanspruch auf einen bestätigten Sitzplatz, doch können Sie sich in aller Regel auf den reservierten Platz verlassen. Bei verschiedenen Bustypen können allerdings Sitzplätze unterschiedlich nummeriert sein.



Taxiservice

Kein Gepäck mehr schleppen, keine eigenen Anreisepläne zur Abfahrtsstelle des Busses oder zum Flughafen mehr machen, ohne aufgespannten Regenschirm und Windjacke das Haus verlassen – das alles ist kein Wunschtraum.

Sie werden direkt an Ihrer Haustüre abgeholt, so dass Sie ganz entspannt und voller Urlaubsfreude Ihr Reiseziel erreichen. Wir haben für alle unsere Reisen für Sie einen Taxiservice zur Busabfahrt nach Stuttgart eingerichtet.

Dies funktioniert ganz einfach:

Es werden Ihnen pro angemeldeter Person zwei Transfergutscheine zur Verfügung gestellt (je einen für Hin- & Rückfahrt), die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen ausgehändigt bekommen.

Sie rufen bitte mindestens 3 Tage vor Reisebeginn die auf dem Gutschein aufgedruckte Telefonnummer an und bestellen Ihren Taxiservice. Bitte benützen Sie ausschließlich diese Telefonnummer. Bei Bestellung über eine andere Telefonnummer verliert Ihr Gutschein seine Gültigkeit.

Am Tag vor Ihrer Abreise wird Ihnen bis ca. 19 Uhr die Abholzeit durch einen Rückruf der Taxizentrale mitgeteilt. Am nächsten Morgen steht das bestellte Fahrzeug zur vereinbarten Zeit vor Ihrer Haustür.

Wohnen Sie innerhalb der markierten Zone? Dann kostet Sie unser Taxiservice keinen Cent extra. Wohnen Sie außerhalb der markierten Zone bezahlen Sie nur den von der Taxizentrale Stuttgart errechneten Aufpreis, abhängig von der Entfernung direkt an den Fahrer.

Die Abholfirma nennt Ihnen auf Anfrage gerne den Festpreis ab Ihrer Anschrift. Bei der Rückreise regelt der Busfahrer oder Reiseleiter für Sie den Transfer nach Hause analog Ihrer Hinreise.

Wir wünschen Ihnen schon heute erholsame und erlebnisreiche Reisetage.

Anreise mit eigenem Pkw

Anstelle des Taxiservices können Sie bei mehrtägigen Reisen unseren **kostenlosen Parkservice** im Pullman-Hotel Fontana nutzen. Für die Dauer Ihrer Reise stellen wir Ihnen dort einen Tiefgaragenparkplatz des Hotels zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns bei Buchung mit, ob Sie abgeholt werden wollen oder direkt an der Abfahrtstelle unseres Busses in Stuttgart-Vaihingen parken möchten.

Parken und Übernachten zum Sonderpreis von *€ 99,- im EZ oder DZ pro Nacht. Das Hotel Pullman Fontana und SSB Reisen bieten Ihnen in Kooperation einen besonderen Service an. Treten Sie Ihre SSB Reise ausgeschlafen an und übernachten Sie einen Tag vor der Anreise im Pullman Stuttgart Fontana. Die SSB Reisen-Abfahrtstelle befindet sich direkt am Hotel.

* exklusive Frühstück, nur in Verbindung mit einer SSB Reise und nach Verfügbarkeit buchbar. Inklusivleistungen: x Übernachtung, Kostenfreies Parken für die Dauer der Reise, Nutzung des 1.200 m² großen Wellnessbereiches.

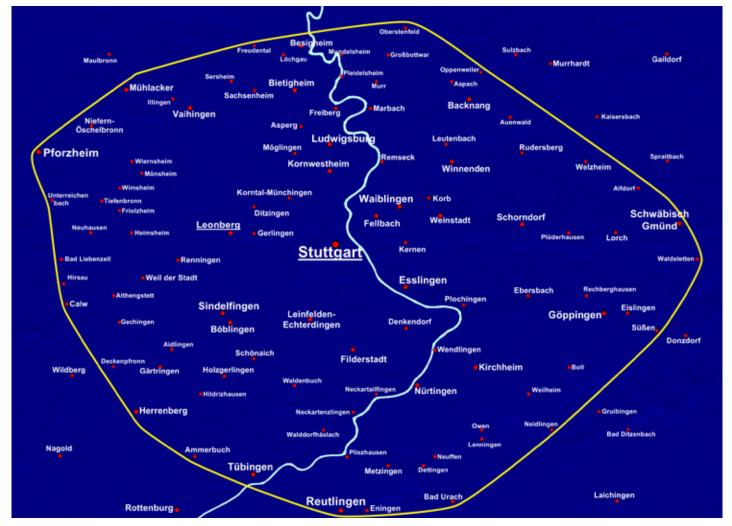
Pullman Stuttgart Fontana Telefon: 0711 730-0 www.pullmanhotels.com

VVS

Bei allen Tagesfahrten ist das VVS-Ticket des Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart für die Hin- und Rückreise zur bzw. ab der Abfahrtsstelle inbegriffen.

Bildnachweise mit freundlicher Unterstützung von:

Cover: © Norbert Petry, Stuttgart-Marketing GmbH, Fotolia, Agentur für Kunstvermittlung, Stuttgart-Marketing GmbH, Fotolia, Agentur für Kunstvermittlung, SSG, SWR, Stuttgarter Saloniker, Hermann-Hesse-Haus-Gaienhofen, Pressestelle Bundeskunsthalle Bonn, Verwaltung Burg Hohenzollern, Elbphilharmonie © Jörg Modrow, © Herzog & de Meuron, Hamburg Marketing GmbH, Presse Theater Lindenhof, Pilgernetz, Presse Staatstheater Karlsruhe, Gabriele Münter und Johannes Eichner-Stiftung, Wikimedia, Adolf Hölzel Stiftung Stuttgart, Fondation Maeght, St.-Paul-de-Vence, Presse Staatsgalerie Stuttgart, Alamodefilm, gmp, Presse Kunsthalle Mannheim, Stiftung Emil und Ada Nolde Seebüll, Filmakademie Ludwigsburg, Jennifer Räpple, Bad Wildbad Tourismus, Bodensee-Tourismus, Vitra Presse, Campus Galli Meßkirch, Landesmuseum Trier, Stadt Niederstotzingen, Festspielhaus Baden-Baden, Slevogt-Galerie Schloss Villa Ludwigshöhe, Foto: Brachat, Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Musée Unterlinden Colmar, Landesmuseum Trier, Stadt Niederstotzingen, Festspielhaus Baden-Baden, Slevogt-Galerie Schloss Villa Ludwigshöhe, Foto: Brachat, Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, Musée Unterlinden Colmar.





Melchinger Winterreise auf der verschneiten Alb Das Kultstück des Theaters Lindenhof kommt zurück

Nach seinen Anfängen am Theater Lindenhof war Christoph Biermeier 13 Jahre lang Intendant der Freilichtspiele Schwäbisch Hall und hörte dort Ende 2016 auf. Jetzt zog es , ihn wieder nach Melchingen - und zwar für eine Freilichtaufführung von Peter Härtlings "Melchinger Winterreise". Dieser Theaterspaziergang an einem der kältesten Punkte der Alb, der 1997 unter Biermeiers Regie Uraufführung feierte, wurde Kult. "Fremd bin ich eingezogen. Fremd zieh ich wieder aus" - In der Winterreise verbindet der mittlerweise verstorbene Schriftsteller Peter Härtling Autobiographisches mit Szenen aus dem Leben von Franz Schubert. Die Erfahrungen der Flucht und der Fremde werden zusammengehalten durch die Musik und die Bilder von Franz Schubert und Wilhelm Müller. Der erste Teil des Stücks spielt unterm Windrad des Melchinger Himmelbergs, der zweite dann in der "warmen" Theaterscheune. Die lange erwartete Wiederaufführung des Kultstückes sollten Sie nicht versäumen.



Marc Chagall in Zürich und Basel Traumhafte Glasbilder und Chagalls Frühwerk

Im Morgenlicht betrachten wir die fünf Fenster, ein Spätwerk Marc Chagalls von 1970 im Chor des Züricher Neumünsters. Das blaue "Jakobsfenster", das grüne "Christusfenster" und das gelbgrundige "Zionsfenster" verzaubern noch heute Besucher aus aller Welt. Ein wunderbarer Einstieg in die Welt des jüdischen Künstlers. Im Kunstmuseum Basel erleben Sie dann in Spitzenwerken sein Frühwerk, die "Jahre des Durchbruchs". Erinnerungen an die russische Volkskunst wurden darin ebenso verarbeitet wie neueste stilistische Experimente, denen er durch das Leben im Mittelpunkt der künstlerischen Avantgarde (Picasso, Robert und Sonja Delaunay sowie Jacques Lipchitz) begegnete. Der Beginn des Ersten Weltkrieges überraschte Chagall während einer Reise in seine Heimat und zwang ihn zu einem achtjährigen Aufenthalt in Russland. Dort erlebt Chagall eine Phase intensiver Selbstreflexion, von der viele Gemälde und Arbeiten auf Papier um 1914 Zeugnis ablegen.



Karlsruhe: Cézanne, Birgit Keil und Ballett Cézanne Ausstellung und Karlsruher Staatsballett

Als "Ballerina von Weltformat" wurde Birgit Keil gefeiert. Mit ihrer lupenreinen, brillianten Technik, ihrer Ausdruckskraft und feenhaften Anmut spielte sie eine maßgebliche Rolle im international Aufsehen erregenden Stuttgarter "Ballettwunder". Mittlerweile ist die Ausnahmekünstlerin Ballettdirektorin des Badischen Staatstheaters Karlsruhe sowie Leiterin und Professorin der Akademie des Tanzes Mannheim. Exklusiv für unsere Gruppe erzählt Sie mit ihrem Mann Vladimir Klos über die Stuttgarter Zeit, die Karlsruher Erfahrungen und über den von ihrer Tanzstiftung geförderten Nachwuchs. Danach genießen Sie ein mediterranes Büffet, die Teilnahme am Warmup der Tänzer und am Abend dann Kenneth MacMillans bahnbrechende Interpretation von "Romeo und Julia". Davor besuchen Sie die große Sonderausstellung "Cézanne – Metamorphosen" in der Staatlichen Kunsthalle. Cézanne gilt auf Grund seiner Tendenz zur Abstraktion der Bildelemente als Wegbereiter der modernen Malerei.

Termin: Sonntag, 07.01.2018

Treffpunkt: 12.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Begleitung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, VVS-Ticket,

Theaterkarte

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 13.01.2018

Treffpunkt: 07.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Prof. Dr. Helge Bathelt und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte und VVS-Ticket

Preis pro Person: € 129,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Sonntag, 21.01.2018

Treffpunkt: 12.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Mirja Kinzler M.A., Busfahrt, Eintritte, Exklusives Büffet im Theater, Teilnahme Preview, Ballettkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person: Kat.1 € 179,- / Kat.2 € 169,- / Kat.3 € 155,-



Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm Ein Konzert mit den Stuttgarter Salonikern

Der "Renner" der "Kunstschiene 2016 und 2017" bleibt im Programm: Mit einem Vollmondnacht-Programm der Jazzformation "Saloniker String and Swing Orchestra" feiern wir in 147 Meter Höhe des weltweit ersten Fernsehturms! Von 1954-56 wurde er auf dem Bopserhügel bei Degerloch bekanntlich nach revolutionären Plänen von Fritz Leonhardt errichtet. Nach fast dreijähriger Renovierung ist das Stuttgarter Wahrzeichen wieder in Topform. Der Kapellmeister Patrick Siben spielt mit seinen Musikern aufregenden Early Jazz (Ragtime, Blues, Swing & Latin) und berichtet "live, unplugged und in Farbe" von den Vorläufermedien des Fernsehens, von der Erfindung der Schellackplatte, von Radio, Stummfilm und Kino im bahnbrechenden Agfa-Color-Verfahren. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentiert er Musik von Erwin Lehn und dem Südfunk-Tanzorchester aus den 1950ern und damit aus der Bauzeit des Stuttgarter Fernsehturmes.



Treffpunkt: 18.30 Uhr Eingang Fernsehturm, Jahnstraße 124

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, kostenlose Aufzugsfahrt, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung mit Getränk

Preis pro Person: € 79,-

Preis pro Person: € /9,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Künstlerinnen: G. Münter und E. Schmidt-Caroll Ausstellung im Lenbachhaus & im Werkstattraum

Bereits als Jugendliche liebte Gabriele Münter ihre Kodak Kamera und die erste New York Reise war auch eine Fototour. Bald wird sie anfangen zu malen, fast täglich, ihr Leben lang. Und Gabriele Münter geht ins Kino! Sie war eine offene und experimentierfreudige Künstlerin, vieles, was sie geleistet hat, ist bisher nur wenig wahrgenommen worden, weil ihr Werk meist auf den engen Fokus ihrer Beziehung zu Kandinsky reduziert wurde. Im Mittelpunkt der Schau mit 130 Gemälden wird ihr umfangreiches malerisches Oeuvre stehen. Doch wir bieten Ihnen auch ganz Unbekanntes: In einem Münchner Werkstattraum zeigt uns ein Familienmitglied Werke der 1896 geborenen Malerin und Modezeichnerin Erna Schmidt-Caroll, deren Werk völlig zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. In ihrer spontanen, mitunter expressiven Handschrift und dem kritischen Blick auf das Leben in der Großstadt ist die Künstlerin durchaus vergleichbar mit den etwa gleichaltrigen Jeanne Mammen, George Grosz, Otto Dix oder Karl Hubbuch.



Glanz und Elend der Weimarer Republik Ausstellung in der Frankfurter Schirn & Stadtspaziergang

Erstmals Demokratie, Wahlrecht für alle und gesellschaftliche Umbrüche, aber auch künstlerische Revolutionen charakterisieren die Weimarer Republik. Die Verarbeitung des Ersten Weltkriegs in Bildern verkrüppelter Soldaten und "Kriegsgewinnern", die Großstadt mit ihrer Vergnügungsindustrie und die zunehmende Prostitution, die politischen Unruhen und wirtschaftlichen Abgründe werden stilistisch ebenso vielfältig interpretiert wie das Rollenbild der "Neuen Frau". Auch die sozialen Veränderungen durch die IndustrialiSierung oder die wachsede Begeisterung für den Sport spiegeln sich in der Kunst der Zeit wider. In dieser Zeit entstand auch in Frankfurt Architektur der klassischen Moderne von Weltrang. Unter dem Baudezernenten Ernst May entstanden jährlich bis zu 3.650 bezahlbare Wohnungen in nur fünf Jahren. Mit von der Partie waren so prominente Architekten wie Mart Stam, Bruno Taut, Walter Gropius, Martin Elsässer und Grete Schütte-Lihotzky, die Erfinderin der Einbauküche.

Termin: Sonntag, 11.02.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Stefanie Alber M.A., Busfahrt, Eintrit-

te, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 24.02.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Stefanie Alber M.A., Busfahrt, Eintritt

Kunstmesse, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 85,-



Vollmondnacht auf dem Stuttgarter Fernsehturm Ein Konzert mit den Stuttgarter Salonikern

Der "Renner" der "Kunstschiene 2016 und 2017" bleibt im Programm: Mit einem Vollmondnacht-Programm der Jazzformation "Saloniker String and Swing Orchestra" feiern wir in 147 Meter Höhe des weltweit ersten Fernsehturms! Von 1954-56 wurde er auf dem Bopserhügel bei Degerloch bekanntlich nach revolutionären Plänen von Fritz Leonhardt errichtet. Nach fast dreijähriger Renovierung ist das Stuttgarter Wahrzeichen wieder in Topform. Der Kapellmeister Patrick Siben spielt mit seinen Musikern aufregenden Early Jazz (Ragtime, Blues, Swing & Latin) und berichtet "live, unplugged und in Farbe" von den Vorläufermedien des Fernsehens, von der Erfindung der Schellackplatte, von Radio, Stummfilm und Kino im bahnbrechenden Agfa-Color-Verfahren. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentiert er Musik von Erwin Lehn und dem Südfunk-Tanzorchester aus den 1950ern und damit aus der Bauzeit des Stuttgarter Fernsehturmes.



Es war ein spektakulärer Kunstfund in der Schwabinger Wohnung von Cornelius Gurlitt, als am 28.2.2012 die Augsburger Staatsanwaltschaft bei einer Hausdurchsuchung mehr als tausend Gemälde, Zeichnungen und Drucke, unter anderem von Picasso, Chagall und Matisse fand. Es gab daraufhin eine heftige Debatte, wem diese Kunstwerke gehören. Die Bundeskunsthalle in Bonn zeigt jetzt erstmals diese Sammlung des Kunsthändlers Hildebrandt Gurlitt, die dieser seinem Sohn Cornelius vermacht hatte. Die Ausstellung konzentriert sich auf Werke, die während der Nazizeit erworben wurden, sowie auf Werke, deren Herkunft noch nicht geklärt werden konnte. Vor allem werden in der Bonner Ausstellung die Schicksale der verfolgten, meist jüdischen, Kunstsammler und Kunsthändler den Täterbiografien gegenübergestellt sowie der beispiellose Kunstraub der Nationalsozialisten in Deutschland und in den von den Nazis besetzten Gebieten thematisiert.





Im September 1916 schreibt Freiburg Kunstgeschichte: Adolf Hölzel (1853-1934), einer der Pioniere moderner Kunst in Deutschland, und seine Schülerinnen und Schüler stellten im neu gebauten Freiburger Kunstverein ihre Arbeiten aus. Der sogenannte Hölzelkreis tratt mit dieser Gruppenausstellung erstmals an die Öffentlichkeit. Seit 1905 unterrichtete Hölzel an der Stuttgarter Akademie unter anderem Ida Kerkovius, Johannes Itten, Oskar Schlemmer, Willi Baumeister und Hermann Stenner. Die Ausstellung "Im Laboratorium der Moderne – Hölzel und sein Kreis" widmet sich dem experimentierfreudigen Maler, Kunsttheoretiker und Pädagogen sowie seinen hochtalentierten Schülerinnen und Schülern. Zweite Station ist das Rebay Haus in Tenningen: Es erinnert an Hilla von Rebay (1890-1967), deutsche Malerin und Gründungsdirektorin der Solomon R. Guggenheim Foundation in New York. In den früheren Wohnräumen der ersten Etage werden Leben und Wirken der heute weitgehend unbekannten Malerin dokumentiert.

Termin: Freitag, 02.03.2018

Treffpunkt: 18.30 Uhr Eingang Fernsehturm, Jahnstraße 124

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, kostenlose Aufzugsfahrt, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung mit Getränk

Preis pro Person: € 79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 03.03.2018

Treffpunkt: 07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Eintritt, VVS-Ticket

Dunia mun Damasan /

Preis pro Person: €95,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 10.03.2018

Treffpunkt: 07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Mirja Kinzler M.A., Busfahrt, Eintritt, Son-

deröffnung Hilla von Rebay Haus, VVS-Ticket

Preis pro Person: €85,-



Vollmondnacht auf dem Fernsehturm Ein Konzert mit den Stuttgarter Salonikern

Der "Renner" der "Kunstschiene" bleibt im Programm: Mit einem Vollmondnacht-Programm der Jazzformation "Saloniker String and Swing Orchestra" feiern wir in 147 Meter Höhe des weltweit ersten Fernsehturms! Von 1954-56 wurde er auf dem Bopserhügel bei Degerloch bekanntlich nach revolutionären Plänen von Fritz Leonhardt errichtet. Nach fast dreijähriger Renovierung ist das Stuttgarter Wahrzeichen wieder in Topform. Der Kapellmeister Patrick Siben spielt mit seinen Musikern aufregenden Early Jazz (Ragtime, Blues, Swing & Latin) und berichtet "live, unplugged und in Farbe" von den Vorläufermedien des Fernsehens, von der Erfindung der Schellackplatte, von Radio, Stummfilm und Kino im bahnbrechenden Agfa-Color-Verfahren. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentiert er Musik von Erwin Lehn und dem Südfunk-Tanzorchester aus den 1950ern und damit aus der Bauzeit des Stuttgarter Fernsehturmes.



Frühling im Schwetzinger Schlosspark Kirschblüten, Gartenpracht und Rokokotheater

Hanami (Kirschblüten betrachten) ist Volkssport in Japan. Wenn die Kirschbäume (Sakura) blühen, gibt es für viele Japaner kein Halten mehr. Doch bei uns brauchen Sie dafür keinen langen Flug: Jedes Jahr ist es ein eindrucksvolles Erlebnis, wenn die japanischen Zierkirschen im Schwetzinger Garten zu blühen beginnen. Vor der großen Moschee ist das weiße und rosafarbene Blütenmeer ein besonders grandioser Anblick. Unsere Gartenexpertin Dr. Nittinger führt Sie ein in die Barockwelt, die Sie durch das berühmte kreisförmige Parterre betreten. Es folgt der Bereich um das Heckentheater, das Badhaus und das "Ende der Welt". Danach kommen Sie zum Minervatempel, einem Glanzstück des Architekten Nicolas de Pigage. Über den künstlich ruinierten Merkurtempel erreichen Sie die weltbekannte Moschee, die als ein Zeichen der religiösen Toleranz eines aufgeklärten Monarchen gilt. Auf einer Sonderführung lernen Sie auch das wunderbare Rokokotheater kennen.



Le Corbusiers Häuser und Weißenhofsiedlung Willkommen im Stuttgarter Weltkulturerbe

Die UNESCO hat endlich das internationale Werk des genialen Architekten Le Corbusier auf die Weltkulturerbe-Liste gesetzt. Damit kann sich nun Stuttgart auch als Weltkulturerbe-Ort rühmen. Mit der "Stuttgart zu Fuß"- Autorin Sybille Weitz entdecken Sie bei einer Führung sowohl das Weißenhof-Museum im Doppelhaus von Le Corbusier als auch die Weißenhof-Siedlung selbst. Sie entstand 1927 im Rahmen der vom Deutschen Werkbund initiierten Schau "Die Wohnung". Eingeladen waren die progressivsten Architekten Europas (Le Corbusier, Mies van der Rohe, Walter Gropius, Hans Scharoun, Peter Behrends sowie J.P.Oud und Mart Stam), um die technischen und formalen Möglichkeiten "Neuen Bauens" im Rahmen eines städtischen Wohnprogramms vorzustellen. Sie experimentierten mit neuen Konstruktionsmethoden und Baustoffen. Abschließend lernen Sie die Brenz-Kirche kennen, die ursprünglich dem Ensemble angepasst war, aber von den Nazis mit Satteldach "arisiert" wurde.

Termin: Freitag, 30.03.2018

Treffpunkt: 18.30 Uhr Eingang Fernsehturm, Jahnstraße 124

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, kostenlose Aufzugsfahrt, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung mit Getränk

Preis pro Person: €79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 31.03.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte,

VVS-Ticket

Preis pro Person: €85,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 14.04.2018

Treffpunkt: 14.00 Uhr Weißenhofmuseum, Rathenaustr. 1-3

Leistungen: Führung Sybille Weitz, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 35,-



Joan Mirós 125. Geburtstag beim Weinmusketier Wir feiern den Künstler mit Vortrag, Wein und Tapas

Miro's Werk wurde enorm populär und seine buntfröhliche Formensprache ist inzwischen Allgemeingut geworden. Als Künder unbeschwerter Lebensfreude steht sein Name für kontrastreiche strahlende Farbigkeit, Beschwingtheit, bildnerische Ironie, Erfindungsreichtum und Bildwitz. Der katalanische Künstler verstand seelische Regungen, Un- und Unterbewusstes in eine überzeugende Zeichensprache zu übersetzen. In seinem Bildervortrag macht Dr. Ulrich Weitz das Leben Mirós und seiner Künstlerfreunde, sein Engagement gegen den spanischen Bürgerkrieg nachvollziehbar. Gemälde, Graphiken und Plastiken werden gezeigt, besonders auch sein eher unbekanntes Frühwerk. Doch am Geburtstag Mirós muss auch gefeiert werden: Weinmusketier Guido Keller stößt mit Cava an, serviert werden spanische Winzerweine und leckere Tapas.



Vollmondnacht auf dem Fernsehturm Ein Konzert mit den Stuttgarter Salonikern

Der "Renner" der "Kunstschiene" bleibt im Programm: Mit einem Vollmondnacht-Programm der Jazzformation "Saloniker String and Swing Orchestra" feiern wir in 147 Meter Höhe des weltweit ersten Fernsehturms! Von 1954-56 wurde er auf dem Bopserhügel bei Degerloch bekanntlich nach revolutionären Plänen von Fritz Leonhardt errichtet. Nach fast dreijähriger Renovierung ist das Stuttgarter Wahrzeichen wieder in Topform. Der Kapellmeister Patrick Siben spielt mit seinen Musikern aufregenden Early Jazz (Ragtime, Blues, Swing & Latin) und berichtet "live, unplugged und in Farbe" von den Vorläufermedien des Fernsehens, von der Erfindung der Schellackplatte, von Radio, Stummfilm und Kino im bahnbrechenden Agfa-Color-Verfahren. Als Höhepunkt der Veranstaltung präsentiert er Musik von Erwin Lehn und dem Südfunk-Tanzorchester aus den 1950ern und damit aus der Bauzeit des Stuttgarter Fernsehturmes.



Gärten als Kunstwerke
Roland Doschka, Manfred Luz und Lutz Ackermann

Heute lernen Sie "Gartenkunst vor der Haustür" kennen. Im Mai steht der Garten von Prof. Dr. Roland Doschka in voller Blüte. Lassen Sie sich verzaubern von Inspirationen aus Monets Garten in Giverny und englischer Gartenkunst. Entdecken Sie den neuen Gartenteil zwischen Baumwiesen mit seinem Frühlingsflor und weiten Sichtachsen. Prof. Doschka, der bereits mit seinen Kunstausstellungen in Balingen und Lindau für Furore sorgte, bekam für dieses Gartenkunstwerk 2006 den Europäischen Gartenschöpfungspreis. Passend zum Thema können Sie "Im Gärtle" in Entringen zu Mittag essen (fakultativ). Als Nachtisch wird eine Führung im "Kunstmuseum Manfred Luz" serviert. Letzte Station ist der Skulpturenpark des Bildhauers Lutz Ackermann. Das ehemalige Bahnwärterhaus, Keimzelle des Skulpturenparks, der große Atelierbau und Wintergärten sind teilweise aus Schrott geschweißt und umrankt von Kletterpflanzen. Absolut beeindruckend!

Termin: Freitag, 20.04.2018

Treffpunkt: 20.00 Uhr Wein-Musketier, Julius-Hölder-Straße 29, Stuttgart-Degerloch

Leistungen: Vortrag mit Bildern Dr. Ulrich Weitz, Tapas, Wein, Wasser und Cava, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 49,-

Mindestteilnehmer: 50 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Freitag, 27.04.2018

Treffpunkt: 18.30 Uhr Eingang Fernsehturm, Jahnstraße 124

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, kostenlose Aufzugsfahrt, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung

mit Getränk

Preis pro Person: €79,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 05.05.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Busfahrt,

Eintritte / Spenden Gärten, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 95,-



Der Maler Reinhold Nägele in Stuttgart Ausstellung im Kunstmuseum und Stadtspaziergang

Kaum ein anderer Maler hat so sehr die Schwäbische Mentalität erfasst wie Reinhold Nägele. Der 1884 in Murrhardt geborene Künstler arbeitete zunächst als ausgebildeter Dekorationsmaler und entwickelte als freischaffender Maler und Grafiker einen besonderen Stil, der naturalistische, dokumentarische, aber auch komische und fantastische Elemente aufgreift. Die Ausstellung zeigt anhand von rund 80 Werken Nägele als Künstler, der in den 1910er- bis 1930er Jahren die sich wandelnde Stadt Stuttgart schildert sowie Episoden aus dem kulturellen Leben, der Politik und dem Zeitgeschehen. Vor dem Hintergrund heutiger Stuttgarter Bauvorhaben erweisen sich Nägeles Bilder von ungebrochener Aktualität. Wir kombinieren die Führung mit einem Stadtspaziergang, auf dem Sie sein Elternhaus, das erste Atelier, das Hoftheater oder die Praxis seiner Frau Alice sehen werden. Die Tour endet beim Nägele Denkmal im Weißenhofpark.



Treffpunkt: 10.00 Uhr Foyer Kunstmuseum Stuttgart

Leistungen: Führung Gabriele Rösch (Leiterin Städtische

Kunstsammlung Murrhardt), Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 39,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Frauenrechte nicht nur am Muttertag Auf den Spuren Stuttgarter Frauen

Sybille Weitz wird Ihnen bei diesem Spaziergang von aufmüpfigen, kreativen und sozial engagierten Frauen in unserer Landeshauptstadt berichten. Wer waren Ludovike Simanoviz, Anna Peters, Ida Kerkovius, Therese Huber, Clara Zetkin, Anna Blos und Else Kienle? Wo wohnten und arbeiteten sie in Stuttgart - was schufen, gründeten und bewirkten sie? Nach dem Spaziergang gehen wir in die Kinothek nach Stuttgart-Obertürkheim, die gerade als bestes Programmkino im Südwesten ausgezeichnet wurde. Die Regisseurin Petra Volpe erzählt in ihrem Film "Die göttliche Ordnung" vom Kampf um die Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz am Beispiel der Heldin Nora Ruckstuhl, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern. In einem Appenzeller Dorf beginnt sie sich langsam, aber hartnäckig für das Frauenstimmrecht einzusetzen – und dafür, wieder berufstätig sein zu können. Nur Socken waschen und den tyrannischen Schwiegervater bedienen, das reicht ihr nicht. Noch bis 1988 durfte der Mann entscheiden, ob die Gattin arbeiten gehen darf oder nicht. Wählen durften Frauen im Kanton Appenzell erst 1990.



Treffpunkt: 14.00 Uhr Innenhof Altes Schloss (Reiterdenkmal)

Leistungen: Führung Sybille Weitz, Filmticket, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 39,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Kunststadt Mannheim: Viel Neues am Rhein Eröffnung des Kunsthallen-Neubaus und Technoseum

Erste Station ist das "Technoseum". In einer neuen Sammlungspräsentation wird die Geschichte des Automobilbaus zwischen Technik und Arbeit gezeigt. Sie erfahren, wie Pioniere das Auto auf die Straße brachten, vor welchen Herausforderungen sie standen und wie die Fließbandproduktion in den 1920er Jahren begann. Kultig und kurios präsentieren sich dabei ausgestellte Fahrzeuge: Ob BMW Isetta, der legendäre Käfer oder das schwimmfähige Amphicar. Das größte Exponat des "Technoseums" ist ein historischer Schaufelraddampfer im Neckar. Danach besuchen Sie die Kunsthalle Mannheim, die seit über hundert Jahren das kulturelle Leben der Stadt prägt. Mit Spitzenwerken von Edouard Manet bis Francis Bacon und einem singulären Skulpturenschwerpunkt gehört sie zu den renommiertesten bürgerschaftlichen Sammlungen. Mit dem nun eröffneten Neubau wird ein neuer Begegnungsort der Kunst geschaffen und dazu gibt es eine spektakuläre Eröffnungsausstellung mit Videoarbeiten von Jeff Wall.

Termin: Samstag, 19.05.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Stefanie Alber M.A. und Mitarbeiter

Technoseum, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-



Heilbronn: Emil Nolde. Farbenzauber Ausstellung und Blütenpracht im Hof- und Bauerngarten

Emil Nolde (1867–1956) zählt unangefochten zu den bedeutendsten Aquarellisten des 20. Jahrhunderts. In der Radikalität, mit der er das Kolorit einsetzt, in der expressiven Leuchtkraft der Blätter und in der überzeugenden Virtuosität unterscheidet sich Nolde von seinen Zeitgenossen. In der Heilbronner Kunsthalle widmet sich eine Präsentation den Aquarellen. Die Ausstellung spannt einen Bogen von bislang noch nie gezeigten Arbeiten bis hin zu den geschätzten Meisterwerken wie den sogenannten "Ungemalten Bildern" während der NS-Zeit. Farben- und Blütenzauber erwartet Sie als Einstieg zunächst in Öhringen. Der historische Hofgarten, 1961 von der Stadt als grüne Oase mitten in der Stadt erworben, wurde zur Landesgartenschau 2016 wunderbar saniert.



Termin: Samstag, 16.06.2018

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Hilde Nittinger und Dr. Rita Täu-

ber, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: €80,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Genusstour durch die Stuttgarter Markthalle Stände und Lagerkeller im Bauch von Stuttgart

Die über 100-jährige Stuttgarter Markthalle ist eine beliebte Touristenattraktion. Neben einem Streifzug durch die Stände mit Gesprächen und Kostproben zeigt wir Ihnen auch die tiefen Keller. Auf ihren 60 mal 25 Metern ist der Bau komplett unterkellert. Über dem Labyrinth von Gängen verbreiten alte Neonröhren ein diffuses Licht. Bis auf das Surren von Generatoren herrscht gespenstische Stille. In jeder Ecke lauert ein anderer Geruch, zu dem auch eine Müllstelle oder exotische Gewürze beitragen. Zu entdecken und zu erfahren gibt es auf der Tour auch für Einheimische genug. Die erhaltenen Gleise künden noch von den Zeiten, als Sonderwaggons der Straßenbahn direkt in die Markthalle fuhren. Jede Seite des schwäbischen Jugendstilbaus sieht anders aus. Der Architekt Martin Elsässer wollte die Markthalle nahtlos ins damalige Stadtbild einfügen, deshalb hat sie zur Sporerstraße drei und zum Alten Schloss hin vier Geschosse. Interessant auch die neuen Sichtachsen durch das Dorotheenviertel.

Termin: Donnerstag, 21.06.2018

Treffpunkt: A) 14.30 Uhr B) 17.00 Uhr je Denkmal Karlsplatz

Leistungen: Führung Andrea Nuding, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 25,-

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Backstage im Schwäbischen Hollywood Studiotour in der Ludwigsburger Filmakademie

Seit die Filmakademie mehrere Studenten-Oscars aus Hollywood, den Goldenen Bären und den Grimme-Preis nach Ludwigsburg holte, hat sich diese bundesweit einmalige Ausbildungseinrichtung selbst bei Skeptikern verankert. Bei diesem Rundgang durch die Filmakademie, der exklusiv für uns durchgeführt wird, lernen Sie u.a. die Studios, das Techniklager sowie die Filmtonmischung kennen und werfen einen Blick ins Animationsinstitut. Zum Abschluss werden ausgewählte Kurzfilme präsentiert. Danach besuchen wir das Kinderfilmhaus, dort wird uns - pädagogisch gekonnt - vermittelt, wie Trickfilm funktioniert. Die Filmakademie war eines der ehrgeizigsten Medienprojekte der Ära Späth. Für 15 Millionen Euro sanierte das Land die ehemalige Mathildenkaserne und inzwischen werden dort über 430 Studentinnen und Studenten in 13 Studienschwerpunkten als Kameraleute, Produzenten, Nachwuchsfilmer und Autoren ausgebildet.

Termin: Freitag, 22.06.2018

Treffpunkt: 13.40 Uhr Innenhof Filmakademie, Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg oder 13.00 Uhr Hbf Stuttgart, Abfahrtsgleis.

Leistungen: Begleitung Andrea Nuding, Führung Studierende Filmakademie und Kinderfilmhaus-Crew, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 44,-



Mittsommernacht im Schloss Solitude Konzert mit den Stuttgarter Salonikern

Es gibt keinen schöneren Ort in Stuttgart, um den hellsten Tag des Jahres zu feiern wie die Solitude mit Ihrem Rokoko-Schloss. Bereits Herzog Carl Eugen feierte hier legendäre Feste und deshalb wird heute exklusiv für unser Konzert der wunderschöne Weiße Saal geöffnet. Mittsommer war schon bei den Kelten ein Fest des Dankes und der Freude, denn die Erdgöttin ging nach ihrer Vorstellung schwanger mit reifenden Früchten. Frauen brauten Bier und auf dem Haar trugen sie Blumenkränze. Da Mittsommer besonders intensiv bei unseren skandinavischen Nachbarn gefeiert wird, haben die Saloniker auch Musik aus dem Norden mitgebracht: u.a. spielen sie die Peer Gynt-Suiten "Morgenstimmung" und "Solveigs Lied" des norwegischen Komponisten Edvard Grieg, die "Mittsommernachtswacht" des schwedischen Spätromantikers Hugo Alfven und natürlich steht auch Felix Mendelsohn-Bartholdy Opus 61 "Die Mittsommernacht" auf dem Programm.



Treffpunkt: 19.30 Uhr Schlosstreppe Solitude

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, Dr. Ulrich Weitz, Konzertkarte, VVS-Ticket, in der Pause Bewirtung mit Sekt und

Häppchen

Preis pro Person: € 55,-

Mindestteilnehmer: 100 Personen

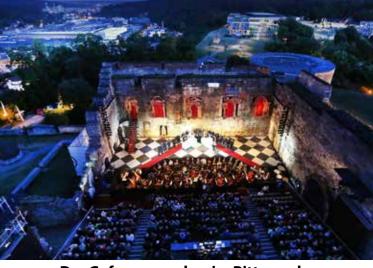
Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Künstlerhäuser, Museen und Gärten

Die Halbinsel Höri gilt die als der schönste und ursprünglichste Teil des Bodensees. Als erster kam 1904 der spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse mit seiner Frau Mia: die Villa, die sich der literarische Shootingstar und die Fotografin mit dem Geld des Basler Schwiegervaters bauen ließen, wurde nach Jahren des Verfalls wunderbar renoviert und mit dem Denkmalspreis gewürdigt. Die Besitzer öffnen für uns Haus und Garten und führen durch die interessanten Räume. Nach 1933 kamen vor allem Avantgardekünstler auf die Höri, deren Kunst von den Nationalsozialisten als "entartet" abgestempelt wurde. Der Grund: Die rettende Schweiz in Sichtweite. Sie besuchen zudem die ebenfalls umfassend sanierte Villa von Otto Dix in Hemmenhofen. In Gaienhofen lernen Sie das Höri-Museum kennen: Dort besuchen Sie auch das Bauernhaus, in dem Hesse und seine Frau Mia Bernoulli zunächst in Rousseau'schen Sinne (zurück zur Natur) sehr einfach lebten.





Der Gefangenenchor im Rittersaal Heidenheim: Verdis "Nabucco" und Plakate von Picasso

Die Opernfestspiele Heidenheim gelten als hochkarätiger Geheimtipp! Unter der Leitung des Nürnberger Generalmusikdirektors Marcus Bosch paart sich auf höchstem Niveau Professionalität mit dem Charme der Provinz, in der allerdings Weltfirmen produzieren. Im Jahr 1964 gegründet, findet das Festival in der Ruine des Rittersaals von Schloss Hellenstein statt, "einer der schönsten Open-Air-Bühnen Europas" (Die Welt). Die Stuttgarter Philharmoniker als Festivalorchester, Marcus Bosch als Dirigent (Er begrüßt uns persönlich) und Verdis "Nabucco" garantieren hochkaratigen Musikgenuss. Doch nicht nur musikalisch bietet Heidenheim Überraschungen: Im ehemaligen Jugendstil-Volksbad (1903) der Stadt Heidenheim werden in der einstigen Schwimmhalle Gegenwartskunst und in den Erdgeschoßräumen eine bemerkenswerte Kollektion von Picasso – Plakaten und Graphik gezeigt: Friedenstauben, Stiere und schöne Frauen.

Termin: Sonntag, 01.07.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich und Sybille Weitz, Sonder-

führungen, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: : Freitag, 06.07.2018

Treffpunkt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reisebegleitung Dr. Ulrich Weitz, Blick hinter die Kulissen, Begrüßung durch den Intendanten Marcus Bosch,

Busfahrt, Eintritte, Opernkarte, VVS-Ticket

Preis pro Person: Kat. 1 € 185,- / Kat. 2 € 165,- / Kat. 3 € 150,-



Gartenfahrt am Schweizer Ufer des Bodensees Schlösser Arenenberg & Wolfsberg, Rosengarten Feldbach

Vom milden Bodensee-Klima verwöhnt, zeigt sich auch die Schweizer Seite des Untersees als ein fruchtbares Reb-, Obstund Gartenland. Sie entdecken historische Gartenanlagen in einzigartiger Dichte. Erste Station ist das Napoleon-Schloss "Arenenberg". Dort sehen Sie neben dem "Pleasureground" den wiederhergestellten gewaltigen Landschaftsgarten am Steilhang mit exotischen Bäumen. Bei Steckborn entdecken Sie in Feldbach einen wunderschönen Rosengarten mit alten Strauchrosensorten. An der Seepromenade in Berlingen gibt es eine Kaffeepause und der Besuch des Gärtchens des naiven Künstlers Adolf Dietrich in Berlingen ist ein kleines, aber feines Kontrastprogramm, bevor wir mit Schloss Wolfsberg unseren Ausflug beenden. Dessen Gartenanlage besticht durch die kunstvolle Verbindung eines symmetrisch angelegten französischen Gartens mit einem englischen Garten.

Termin: Samstag, 21.07.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Dr. Hilde Nittinger, Busfahrt, Eintritte,

VVS-Ticket

Preis pro Person: €89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Saloniker Konzert in der Villa Gemmingen Rundgang Karlshöhe, Lapidarium & exklusive Villenöffnung

Die Karlshöhe ist eine der grünen Oasen inmitten der City. Dort bauten wohlhabende Stuttgarter Bürger prachtvolle Villen, von denen nur noch die "Villa Gemmingen" erhalten blieb, die der Farbindustrielle und BASF-Mitbegründer Gustav Siegle für seine Tochter Dora erbaute. Die jetzige Besitzerin Freifrau von Tessin hat die Räume des repräsentativen Wohnsitzes für uns und die Saloniker geöffnet, die dort ein exklusives Konzert unter Leitung des Kapellmeister Patrick Siben anbieten. Wir beginnen zunächst mit einem industrie- und architekturgeschichtlichen Rundgang am Gustav Siegle Haus. Vorbei am Tagblattturm, Kunsthaus Schaller und Furtbachkrankenhaus kommen wir zur Mörikestraße mit Neobarock - Villen der Architekten Fisenhohr und Weigle zur ehemaligen Villa Ostertag-Siegle, die Gustav Siegle seiner Tochter Margarete geschenkt hatte. Nur der Park blieb als Städtisches Lapidarium erhalten. Mit Skulpturen, Ruinenresten und verschlungenen Wegen wirkt er wie ein verwunschener Ort.

Termin: Sonntag, 22.07.2018

Treffpunkt: 13.30 Uhr Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz und Patrick Siben,

Eintritte, Konzert der Saloniker, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 75,-

Mindestteilnehmer: 50 Personen

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart



Belcanto Festival: Rossini in Wildbad Klein und Fein: Rossini in der Trinkhalle

Ein Rossini-Festival im Schwarzwald. Ist das überhaupt möglich? Seit mehr als 25 Jahren beweist dieses kleine, aber feine Belcanto Opera Festival, dass mit Qualität und Originalität auch in Deutschland ein Publikum für Rossini begeistert werden kann. "Rossini in Wildbad" wurde 1989 zur Erinnerung an einen denkwürdigen Kuraufenthalt von Gioachino Rossini in der Schwarzwaldstadt gegründet. Wunderbare Theaterarchitektur lockt im romantischen Kurpark: In der denkmalgeschützten Trinkhalle genießen Sie die Hauptproduktion der Festspiele 2018 (bei Redaktionsschluss lag das Programm noch nicht vor) und im Königlichen Kurtheater erhalten Sie davor eine Einführung. Auf einem Spaziergang lernen Sie davor die Kurgeschichte von Wildbad kennen und beim Mittagessen im Jugendstilambiente des Restaurants Mélange im Kurhaus (fakultativ) kommen sie mit dem Intendanten Jochen Schönleber ins Gespräch.

Termin: Sonntag, 22.07.2018

Treffpunkt: 09.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reisebegleitung Peter Greiner, Busfahrt, Stadtspaziergang, Gespräch mit Intendant Jochen Schönleber, Opernkarte, VVS-Ticket.

Preis pro Person: Kat. 1 € 175,- / Kat.2 € 160,- / Kat.3 € 145,-



Auf den Spuren von Königinnen am Bodensee Teetrinken, wo Königin Olga ihren Geburtstag feierte

Dieser Tag entführt in die Zeit, als sich der Hochadel Europas am Bodensee traf. Erste Station ist Schloss Arenenberg, das sich Königin Hortense, Stieftochter und Schwägerin Napoleons in schönster Lage erbauen ließ. Noch heute atmet es mit seiner originalen Einrichtung und den historischen Gärten den Geist des 19. Jahrhunderts. Nach einer Fahrt mit der Fähre über dem Bodensee bietet Friedrichshafen mit seiner Schlosskirche die Gelegenheit, sich an die heißgeliebte Sommerresidenz der Könige von Württemberg zu erinnern. Sie kamen mit der ganzen Familie und der europäische Hochadel folgte ihnen, wie etwa der Zar von Russland und Kaiser Franz Josef. In Langenargen aber sind wir Königin Olga von Württemberg nah. Die gebürtige Großfürstin von Russland liebte den Bodensee so sehr, dass sie ihren Geburtstag möglichst dort feierte. Die Kunst- und Kulturhistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper begleitet den Tag mit Erzählungen und Lesungen aus den Memoiren der Hofdame von Königin Olga. Auch in den höchsten Kreisen "menschelte" es.



Das Vitra Campus: Bauten der Architekturelite Gehry, Hadid, Ando, Herzog & de Meuron, Piano, Zumthor

Nach einem Brand des Unternehmens Vitra im Jahre 1981, entstand in dem Städtchen Weil am Rhein ein einzigartiges Ensemble zeitgenössischer Architektur. Der legendäre Architekt Philip Johnson schrieb darüber: "Seit der Gründung der Weißenhofsiedlung in Stuttgart im Jahr 1927 wurden nirgends auf der Welt mehr Bauwerke von den herausragendsten Architekten der westlichen Hemisphäre errichtet". Die Qualität der hier auf kleinem Raum versammelten Zweckbauten ließ das Firmengelände zu einem Anziehungspunkt für Architektur- und Kunstliebhaber aus der ganzen Welt werden. Besonders reizvoll sind zwei Aspekte: In unserer Architekturführung sehen Sie auch Gebäude, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind (Zaha Hadid: Feuerwehrhaus / Tadeo Ando: Architekturpavillon) und wir machen einen Kunst-Spaziergang auf dem Tobias Rehberger-Weg nach Riehen zur Fondation Beyeler. Dort entsteht neben dem Renzi Piano-Museum ein Ergänzungsbau von Peter Zumthor (Außenbesichtigung).



August Macke kommt nach Lindau Doschka Schau im Haus Cavazzen & das Friedensmuseum

Eigentlich sollte mit der Paul Klee Ausstellung Schluss sein, doch der Schließungstermin des Städtischen Museums "Haus Cavazzen" hat sich verzögert. Da es gelungen ist, erhebliche Zuschüsse für die Renovierung des barocken Stadtpalastes einzuwerben und die Genehmigungen sich hinausziehen, hat Prof. Dr. Roland Doschka auch 2018 die Möglichkeit mit einer Ausstellung zu glänzen. Jetzt kommt "August Macke" mit seinen farbenprächtigen Gemälden und Aquarellen ans bayrische Bodenseeufer. Doschka hat wieder bravourös Privatsammler und Museen überzeugen können, ihm hochwertige Leihgaben nach Lindau zu geben. August Macke gelangte Ostern 1914 auf der legendären Tunesienreise mit Paul Klee und Louis Moillet an einen künstlerischen Höhepunkt. Nur wenige Monate später, wurde der 26-Jährige im 1. Weltkrieg bereits in den ersten Kriegstagen getötet. Deshalb besuchen wir auch die Friedensräume in der Villa Lindenhof in Lindau-Bad Schachen.

Termin: Sonntag, 29.07.2018

Treffpunkt: 08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, Bodenseefähre, VVS-Ticket.

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 04.08.2018

Treffpunkt: 07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Andrea Welz M.A. und Vitra Mitarbeiter, Sonderführung Betrieb, Busfahrt, VVS-Ticket.

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 25.08.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Prof. Dr. Helge Bathelt und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 89,-



Campus Galli: Bauen wie im Mittelalter In Meßkirch wird aus einem Klosterplan ein Freilichtmuseum

Vor über 1200 Jahren zeichneten Mönche auf der Insel Reichenau den Idealplan eines Klosters. Neben einer großen Kirche enthielt der Plan auch Handwerkerhäuser, Stallungen, und Gärten, um das Kloster unabhängig zu machen. Viele Jahrhunderte schlummerte dieser Plan im Archiv der Stiftsbibliothek St.Gallen. In Meßkirch wird der weltberühmte Klosterplan jetzt realisiert. Mehrere Jahrzehnte wird es dauern, bis alle Gebäude des Klosterplans fertig sind. Alle Baumaterialien (also vornehmlich Kalkstein, Lehm und Holz) werden direkt an der Baustelle gewonnen. Auf einer Führung lernen wir das Projekt kennen und können den Handwerkern bei der Arbeit zusehen. Am Nachmittag führen wir Sie durch Meßkirch, das über 800 Jahre lang Residenzstadt mächtiger Adelsgeschlechter war. Bereits von weitem wird das Stadtbild Meßkirchs durch das Renaissance-Schloss der Grafen von Zimmern, die spätmittelalterliche Altstadt und die Barockkirche St. Martin geprägt.



Dem alten Fritz zum Gedenken Hohenzollernführung und Querflötenkonzert

Der Preußenkönig "Friedrich der Große" war nicht nur ein bedeutender Militärstratege, er liebte auch Musik. Wir möchten Ihnen auf dem Hohenzollern diese künstlerische Seite des Monarchen, der ein engagierter Flötist und fähiger Komponist war, näher bringen. Hans-Joachim Fuss (Musikhochschule Stuttgart) führt uns in die Flötenmusik Friedrichs und zeitgenössischer Komponisten ein. Danach spielt er in der Schlosskapelle Kompositionen von Friedrich sowie seines Lehrers Quantz auf der historischen Traversflöte. Ein passender Ort, denn die Preußen hatten ihre Wurzeln in Schwaben. 1850 ließen sie den Stammsitz der Hohenzollern als eine der imposantesten Wehranlagen Deutschlands wiederauferstehen und lange Zeit ruhte dort der Sarg des Alten Fritz. Der ehemalige Kunstbeauftragte des Hauses Preußen, Ulrich Feldhahn, wird uns in der Burg exklusiv führen: länger, intensiver und auch in sonst nicht zugänglichen Räumen.



Stäffelestour von Rohracker zum Frauenkopf Vom Tiefenbachtal zur Sonnenterrasse

Stäffeles-Spaziergänge – das gibt es nur in Stuttgart. Mit Dr. Ulrich Weitz steigen Sie über Stuttgarts steilste Staffel vom "tiefen Bachtal" Rohracker zur Sonnenterrasse Frauenkopf und lernen beim Laufen und Verschnaufen des 4 km langen Spaziergangs Stuttgarter Kontraste kennen. Einerseits das Dorf Rohracker, lange geprägt von Armut und einer erstaunlichen Palette kultureller Aktivitäten der Arbeitervereine und andererseits die Villensiedlung Frauenkopf, wo des letzten Kaisers Schwiegertochter Cecilie neben Ärzten, Fabrikanten und Künstlern residierte. Sie erfahren, wo die Künstler Hermann Finsterlin und Max Ackermann wohnten und Eduard Mörike wanderte. Der Schriftsteller Martin Walser führte dort seinen Hund spazieren und der Arzt und Autor Friedrich Wolf führte sein Theaterstück "Bauer Baetz" in der Turnhalle von Rohracker auf. Stuttgarts erstes Gemeinschaftswohnprojekt (Nudelfabrik) und der Aktivspielplatz sind ebenfalls Themen unserer Tour.

Termin: Samstag, 15.09.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Helga Müller-Schnepper, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket.

Preis pro Person: €89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 22.09.2018

Treffpunkt: 12.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen mit Ulrich Feldhahn M.A., Flötenkonzert mit Hans-Joachim Fuss, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 29.09.2018

Treffpunkt: 15.00 Uhr Haltestelle Dürrbachstraße,

Stuttgart-Rohracker

Leistungen: Führungen mit Dr. Ulrich Weitz, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 25,-



Trier: Riesendenkmal und Ausstellungen Sein Geburtsort feiert den 200. Geburtstag von Karl Marx

Der deutsche Tourismus hat eine neue Destination: 50.000 Chinesen pilgern jährlich nach Trier, nicht um die ehemalige römische Großstadt zu bewundern oder den heiligen Rock, sondern das Geburtshaus von Karl Marx, der dort am 05. Mai 1818 geboren wurde. Die chinesische Regierung schenkte jetzt der Stadt Trier eine mit Podest 6,30 Meter hohe Marx Skulptur, die in der Nähe der Porta Nigra aufgestellt werden soll. Revolutionär, Gelehrter, Journalist oder Marxist? Kaum eine Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts ist heute noch so bekannt, aber auch so umstritten und missverstanden wie Karl Marx. Wer verbirgt sich hinter diesem großen Namen und wie können Marx' Ideen aus heutiger Sicht verstanden werden? Anlässlich seines 200. Jahrestags beleuchtet die große Landesausstellung in seiner Geburtsstadt Trier die vielen Facetten von Marx als Mensch und Analytiker. Bereits die Busfahrt wird zum philosophischen Seminar.



Weltkulturerbe Albhöhlen, Mammut und Venus Urschwäbisch: Die ältesten Kunstwerke der Menschheit

Die Höhlen am Südrand der Schwäbischen Alb gehören zu den wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen der Welt. Während der letzten Eiszeit, vor 40.000 Jahren, entwickelten hier die frühen modernen Menschen nicht nur neue Werkzeugtechniken, sondern schufen Tier- und Menschenfiguren aus Mammutelfenbein, die die ältesten bekannten Kunstwerke der Menschheit sind. Neben der Eiszeitkunst belegen auch Funde von Musikinstrumenten und eine große Fülle an eiszeitlichem Schmuck das neue Selbstbewusstsein eiszeitlicher Jäger und Sammler. In den Tälern der drei Flüsse Ach, Blau und Lone liegen die kulturellen Wurzeln der Jüngeren Altsteinzeit Europas. Im Juli 2017 erhielten deshalb sechs der Höhlen die Anerkennung als UNES-CO-Welterbe. Auf dieser Zeitreise sehen Sie in Blaubeuren die "Venus vom Hohle Fels" die älteste figürliche Darstellung der Menschheit und das Mammut im Archäopark Niederstotzingen.



Festspielhaus Baden-Baden: Ballett-Herbst Workshop mit John Neumeier & Ballett "Bernstein-Dances"

"Bernstein Dances" ist die tänzerische Hommage an den vor 100 Jahren in Massachusetts geborenen amerikanischen Komponisten und Dirigenten Leonhard Bernstein. Die erfolg-reiche Revue feierte 1998 in Hamburg Premiere und Giorgio Armani ließ nach eigenen Entwürfen Kostüme für die Tänzer anfertigen. Die Revue erinnert nicht nur an Bernstein, sondern zeigt auch, wie Musicals und Werke von Gershwin und Bernstein einst den jungen Neumeier in Amerika zum Tanzen animiert haben. Es ist ein melancholisches, aber auch ironisches Ballett über zeitlose Aspekte des Lebens: Beziehungen, Liebe, Krieg, die Suche nach sich selbst und den Weg zum Erfolg. Besonders attraktiv ist die Kombination mit dem vormittags stattfindenden Workshop. Dort werden Sie den begnadeten Tänzer und Choreographen persönlich kennenlernen. Er erzählt von der Ideenfindung bis zur Umsetzung und demonstriert einzelne Schritte mit Tänzern. Dazwischen Möglichkeit zum Mittagessen und ein Spaziergang durch die herbstliche Lichtentaler Allee.

Termin: Mittwoch, 03.10.2018 (Feiertag)

Treffpunkt: 07.00 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Reiseleitung und Führungen Heiner Jestrabek und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 93,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 06.10.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Prof. Helge Bathelt und Museumsmitarbeiter, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket.

Preis pro Person: €89,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Sonntag, 07.10.2018

Treffpunkt: 08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führung Andrea Welz M.A., Busfahrt, zwei Ballett-karten (Neumeier-Workshop & Neumeier-Ballett), VVS-Ticket.

Preis pro Person: Kat.2 € 198 ,- / Kat.3 € 178,- / Kat.4 € 157,-



Südpfalz: Geburtstagsfeier auf dem Slevogthof Impressionistische Landschaften, Wandbilder und Wein

Von Max Slevogts Terrasse geht der Blick weit in die Rheinebene, über Rebhänge und Waldhügel, Burgen und Weindörfer. Davor liegt ein blühender Garten. Ein Malerparadies war dieses abgelegene Gehöft Neukastel. Seit 2011 ist das Gebäude nicht mehr öffentlich zugänglich, doch der neue Besitzer macht für uns eine Ausnahme. Besonders faszinierend ist in dem "Künstlerschloss" das Musikzimmer, an dessen Wänden Slevogt die Opernfiguren darstellte, die ihn besonders faszinierten: Papageno, Don Giovanni und Siegfried. Zum Ausklang des Kunsttages sind Sie von zu einem Glas Crémant auf der Terrasse eingeladen, um nachträglich auf den 150. Geburtstag von Max Slevogt anzustoßen. Davor lernen Sie im Schloss "Villa Ludwigshöhe" in Edenkoben wichtige Werke aus dem Nachlass kennen und in der Burrweiler Winzergaststätte "Grafen von der Leyen" pfälzische Spezialitäten und Wein. Natürlich machen wir an der Weinstraße auch einen Stopp, um Äpfel, Nüsse oder neuen Wein einzukaufen.



Saarbrücken
Weihnachtsmarkt und Blühende Bäume

Einer der traditionsreichsten Weihnachtsmärkte ist der "Alt-Saarbrücker Weihnachtsmarkt". Beschränkt auf das 1. Adventwochenende entsteht in den historischen Gassen rund um den Saarbrücker Schlossberg ein prächtiges, weihnachtliches Ambiente. An 200 Ständen stehen selbst gefertigte weihnachtliche Geschenkartikel und schöne Dinge im Mittelpunkt, ergänzt durch ein vielfältiges Angebot kulinarischer Genüsse. Auf einem Stadtrundgang lernen Sie Saarbrückens Altstadt kennen und in der neueröffneten Modernen Galerie erwartet Sie ein Kunstgenuss. Dort führt Sie Dr. Ulrich Weitz in der umfassenden Werkschau "Slevogt und Frankreich". Diese Ausstellung nimmt erstmals Max Slevogts lebenslange Auseinandersetzung mit der künstlerischen Tradition Frankreichs in den Blick. Mit rund 180 Exponaten, darunter Werke von Delacroix, Manet, Renoir und Cézanne, lädt die Ausstellung dazu ein, ein zentrales Thema der Kunst um 1900 ganz neu zu entdecken.



Colmar: Weihnachtsmarkt und Altäre Madonna im Rosenhag und der Isenheimer Altar

Das vorweihnachtlich geschmückte Colmar ist Ziel unserer Advents-Kunstfahrt. Erstes Ziel ist das Gemälde "Madonna im Rosenhag" des in Colmar geborenen Martin Schongauer in der im 13. Jahrhundert entstandenen Dominikanerkirche. Anschließend besuchen Sie das von den Basler Stararchitekten Herzog und de Meuron umfassend umgebaute Musée Unterlinden, das am 12.12.2015 von Präsident Hollande wiedereröffnet wurde. In der frisch sanierten Kapelle des Nonnenklosters, die aus dem 13. Jahrhundert stammt, wurde Matthias Grünewalds weltberühmter Isenheimer Altar wieder aufgestellt. Dort zeigen wir Ihnen die Weihnachtsgeschichte, die Passion Christi und Dokumente der Umbruchszeit, die Grünewald selbst erlebte. Noch vor dem Museumsbesuch gibt es aber die Möglichkeit durch den schönsten Weihnachtsmarkt des Elsass zu schlendern, Glühwein trinken, eine Kleinigkeit zu essen. Sie werden begeistert sein von der romantischen, historischen Altstadt.

Termin: Samstag, 13.10.2018

Treffpunkt: 08.30 Uhr Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz, Busfahrt, Sonderöffnung Slevogthof "Neukastel", Glas Crémant auf der Terrasse, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 129,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 01.12.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Dr. Ulrich Weitz, Stadtführung Gabrie-

le Sauer, Busfahrt, Eintritte, VVS-Ticket

Preis pro Person: € 99,-

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Termin: Samstag, 08.12.2018

Treffpunkt: 08.00 Uhr, Bushaltestelle Schlossplatz, Position 5

Leistungen: Führungen Andrea Welz M.A., Busfahrt, Eintritte,

VVS-Ticket

Preis pro Person: € 89,-





Elbphilharmonie Hamburg

"Neue Vocalsolisten Stuttgart" in der Elbphilharmonie und "La Traviata" in der Staatsoper

Über dem Backsteinkorpus eines ehemaligen Kakaospeichers erhebt sich ein schillernder Glasaufbau mit geschwungener Dachform – in bis zu 110 Meter Höhe. Die Elbphilharmonie ist das neue kulturelle Wahrzeichen Hamburgs und war bis vor kurzem eine der meistdiskutierten Baustellen Europas. Das 200.000-Tonnen-Bauwerk des Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron entstand mitten im Strom der Elbe auf 1.700 Stahlbetonpfählen. Alte Bausubstanz, avantgardistische Glaskonstruktion und eine einmalige Akustik sorgen in der Hafenstadt für einen Touristenboom. Im Endspurt haben die Hanseaten alle Hürden genommen und bieten seit Frühjahr 2017 ein bemerkenswertes Programm an, doch bleibt es auch in der 2. Spielzeit sehr schwierig, Karten zu bekommen. Wir bieten Ihnen etwas Ungewöhnliches: Die Neuen Vocalsolisten Stuttgart treten erstmals in der Elbphilharmonie auf. Ein weiteres Musikerlebnis ist die Oper "La Traviata" mit Weltstars in der Staatsoper. Außerdem: Speicherstadt, Kontorhausviertel und Chilehaus sind jetzt in der UNESCO-Welterbeliste. Auf einem Stadtspaziergang mit Frau Blübaum lernen Sie die zwischen 1885 bis 1927 errichteten Backsteinspeicher und Bürogebäude, insbesondere auch das Chile-Haus kennen. Die Hamburger Kunsthalle mit ihrer Galerie für Gegenwart werden Sie ebenso auf einer Führung erleben wie die Karl Schmidt-Rottluff Schau im Bucerius Kunstforum. Sehr spannend: Im Auswanderermuseum im Hamburger Bezirk Veddel erfahren Sie Migrationsgeschichten. Dort begann für Millionen Auswanderer die Reise in die neue Welt.

1.Tag: Anreise und Stadtspaziergang

06:30 Uhr ab Stuttgart. Orientierender Stadtspaziergang mit Doris Blübaum im Szeneviertel "St. Georg". Sie übernachten im 4-Sterne Design-Hotel "Arcotel Rubin". Möglichkeit zum Abendessen in der Brasserie "Cox" (fakultativ).

2.Tag: Kunsthalle, Bucerius Kunstforum und Staatsoper

Führung in der Hamburger Kunsthalle und Galerie für Gegenwartskunst. Mittagessen im Museumsrestaurant "The Cube" (fakultativ). Danach Kurzspaziergang zum Bucerius-Kunstforum und Führung in die Ausstellung "Karl Schmidt Rottluff: Expressiv, magisch, fremd". Rückfahrt zum Hotel. Um 18.00 Uhr Staatsoper Hamburg: Verdis "La Traviata" mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg unter Leitung von Carlo Rizzari. In der Pause Bewirtung mit Sekt und Gourmet-Häppchen.

3.Tag: Stadtrundfahrt, Auswanderermuseum & Elbphilharmonie Stadtrundfahrt mit Michael Hölters Resuch des Auswanderer-

Stadtrundfahrt mit Michael Hölters. Besuch des Auswanderermuseums BallinStadt mit Einführung. Mittagessen im Restaurant "Nach Amerika" (fakultativ). Konzerthausführung in der Elbphilharmonie (angefragt), gemeinsames Abendessen in der Brasserie "Carls" (fakultativ). 20.00 Uhr Konzertkarte im Großen Saal mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg unter Leitung von Alejo Pérez mit den Neuen Vocalsolisten Stuttgart (Puccini, Busoni, Respighi, Berio).

4. Tag: Speicherstadt und Heimreise

Morgentlicher Stadtspaziergang mit Doris Blübaum M.A. zum Thema Kontorhausviertel und Speicherstadt. Anschließend Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen Doris Blübaum M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel "Arcotel Rubin" • Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm • Staatsoper "La Traviata" 18.03.18 (Kat. 4) und Elbphilharmonie Konzertkarten am 19.03.18 (Kat. 1) • Pausenbewirtung an der Staatsoper • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis	
17.03 20.03.2018	4 Tage	1.070,-	1.170,-	
EZ-Zuschlag			180,-	
Aufpreis Staatsoper Kat. 3			15,-	
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-	





Berliner "Festtage 2018": Stadtschloss, Musik und Frühling

Barenboim und die Wiener Philharmoniker, Premiere von "Fallstaff" in der Staatsoper und der Pierre-Boulez-Saal

Viel Neues in Berlin: Die Berliner Staatsoper ist endlich renoviert. Anfang Dezember 2017 läuft der Spielbetrieb an und wir konnten Karten für das renommierte Musik-Festival "Festtage 2018" in den Osterferien sichern. Dort erleben Sie Daniel Barenboim gleich zweimal: Als Dirigent bei der Staatsopern-Premiere von Verdis "Falstaff" und als Dirigent der weltberühmten Wiener Philharmoniker in der Berliner Sharoun - Philharmonie. Besonders interessant ist auch eine Führung durch die von ihm gegründete Barenboim-Said Akademie, an der im letzten Jahr der Lehrbetrieb für Musiker aus dem Nahen Osten eröffnet wurde. Dort erhalten Sie Einblicke in den Aufbau dieser Musikakademie. die Ideen ihrer Gründer und den spektakulären Pierre Boulez Saal. Der weltberühmte Architekt Frank Gehry hat ihn entworfen und seine Akustik ist genauso avantgardistisch wie die der Hamburger Elbphilharmonie. Mit dem Terminkalender haben Sie Glück: Am Montagabend findet dort eines der wenigen Konzerte statt. Der deutsche Pianist und Dirigent Michael Wendeberg spielt dort sämtliche Solo-Kompositionen für Klavier von Pierre Boulez an einem Abend. Zudem besuchen Sie das Stadtschloss und erfahren mehr über das zukünftige Humboldt-Forum Berlin. Nach Potsdam fahren Sie mit dem Schiff entlang der Havelschlösser und im neueröffneten Museum Barberini führt Frau Fischer in der Ausstellung "Max Beckmann-Welttheater". Im Frühling in Berlin darf ein Ausflug zu den Villen am Wannsee und zu Max Liebermanns Sommerhaus nicht fehlen.

1.Tag: Anreise & exklusive Kunstführung im Boros-Bunker 06:00 Uhr ab Stuttgart. Ankunft am Nachmittag und Bezug der Zimmer im zentralgelegenen 4-Sterne Hotel "Maritim Pro Arte" in der Friedrichstraße. 18.30 Uhr exklusive Kunstführung im Boros-Bunker. Abendessen in der Kultgaststätte "Ständige Vertretung" (fakultativ).

2.Tag: Stadtspaziergang, Potsdamer Platz & Philharmonie Stadtspaziergang von unserem Hotel über den Prachtboulevard "Unter den Linden" bis zur Museumsinsel und dem im Bau befindlichen Stadtschloss. 15.00 Uhr Empfang in der Mercedes Kunstsammlung (Haus Huth). 17.30 Uhr Festliches Abendessen in der Brasserie "Entrecote" (fakultativ). 20.00 Uhr Konzert "Mahlers Sinfonie Nr.7 e-moll) mit den Wiener Philharmonikern unter

3.Tag: Villen am Wannsee, Premiere "Falstaff" in der Staatsoper Vormittags Führung in der Villa und im Garten Max Lebermanns mit Wolfgang Immenhausen. Danach Villenspaziergang am Wannsee und Mittagessen in der "Mutter Fourage" (fakultativ). Um 17.00 Uhr Premiere von Verdis Oper "Falstaff" mit Staatsopernchor, Staatsorchester und Daniel Barenboim.

4. Tag: Museum Barbarini und Pierre-Boulez-Saal.

Leitung von Daniel Barenboim.

Am Vormittag Ausstellung "Max Beckmann – Welttheater" im Potsdamer Palais Barberini. Nachmittags Besuch der Baren-

boim-Said Akademie. 19.30 Uhr Konzert im Pierre-Boulez-Saal mit Michael Wendeberg.

5.Tag: Kurzvisite Hufeisensiedlung und Heimfahrt

Führung durch die Weltkulturerbe-Siedlung. Anschließend Heimreise nach Stuttgart

Leistungen

Führungen Regina Fischer • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel "Maritim Pro Arte" • Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm • Konzertkarte (Kat. 4) Philharmonie 24.03. • Premieren-Opernkarte (Kat. 4) Staatsoper 25.03. • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

•				
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis	
23.03 27.03.2018	5 Tage	1.199,-	1.299,-	
EZ-Zuschlag	65,-			
Zuschlag Kat. 2 beide Vorstellungen			210,-	
Zuschlag Kat. 1 beide Vorstellungen			310,-	
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-	
taran da antara da a				





Staatsopern - Festival "Festtage 2018": Ostern in Berlin

Daniel Barenboim in der Staatsoper unter den Linden, Pierre-Boulez-Saal und Liebermann-Villa

Viel Neues in Berlin: Die Berliner Staatsoper ist endlich renoviert. Anfang Dezember 2017 läuft der Spielbetrieb an und wir konnten Karten für das renom-mierte Musik-Festival "Festtage 2018" über die Osterfeiertage sichern. Dort erleben Sie Daniel Barenboim gleich zweimal: Als Dirigent bei der Staatsopern-Aufführung von Richard Wagners Oper "Parzival" und am Klavier im Duett mit der weltberühmten Pianistin Martha Argerich in der Berliner Philharmonie. Besonders interessant ist auch eine Führung durch die von dem Stardirigenten gegründete Barenboim-Said Akademie, an der im letzten Jahr der Lehrbetrieb für Musiker aus dem Nahen Osten eröffnet wurde. Dort erhalten Sie Einblicke in den Aufbau dieser Musikakademie, die Ideen ihrer Gründer und den spektakulären Pierre Boulez Saal. Der weltberühmte Architekt Frank Gehry hat ihn entworfen und seine Akustik ist genauso avantgardistisch wie die Elbphilharmonie. Zudem besuchen Sie das Stadtschloss und erfahren mehr über das zukünftige Humboldt-Forum Berlin. Nach Potsdam fahren Sie mit dem Schiff entlang der Havelschlösser und im neueröffneten Museum Barberini führt Herr Dr. Weitz in der Ausstellung "Max Beckmann-Welttheater". Im Frühling in Berlin darf ein Ausflug zu den Villen am Wannsee und zu Max Liebermanns Sommerhaus nicht fehlen. Abschließend bummeln Sie unter der Zierkirschen-Pracht im Weltkulturerbe Hufeisensiedlung.

1.Tag: Anreise & exklusive Kunstführung im Boros-Bunk 06.30 Uhr ab Stuttgart. Ankunft am Nachmittag und Bezug der Zimmer im zentralgelegenen 4-Sterne Hotel "Maritim Pro Arte"

in der Friedrichstraße. 18.30 Uhr exklusive Kunstführung im Boros-Bunker. Abendessen in der Kultgaststätte "Ständige Vertretung" (fakultativ).

2.Tag: Stadtspaziergang, Potsdamer Platz & Philharmonie. Stadtspaziergang von unserem Hotel über den Gendarmenmarkt zur neuen Barenboim-Said-Akademie mit dem phantastischen Pierre-Boulez-Saal. Weiter zum Stadtschloss und zur Museumsinsel. 16.00 Uhr Klavier-Konzert "Duo Recital" in der Berliner Philharmonie mit Daniel Barenboim und Martha Argerich. Festliches Abendessen in der Brasserie "Entrecote" (fakultativ).

3.Tag: Villen am Wannsee, Bootsfahrt und Palais Barberini Vormittags Führung in der Villa und im Garten Max Lebermanns mit Wolfgang Immenhausen. Danach Villenspaziergang am Wannsee und Mittagessen in der "Mutter Fourage" (fakultativ). Fahrt auf dem Wannsee nach Potsdam. Führung im Museum Barberini, Ausstellung "Max Beckmann – Welttheater".

4.Tag: Jüdisches Museum und Wagners Parzival

Am Vormittag Jüdisches Museum. Um 16.00 Uhr Höhepunkt unserer Reise: Richard Wagners Oper "Parzival" in der Staatsoper unter Leitung von Daniel Barenboim.

5.Tag: Kurzvisite Hufeisensiedlung und Heimfahrt

Führung durch die Weltkulturerbe-Siedlung. Anschließend Heimreise nach Stuttgart

Leistungen

Führungen Dr. Ulrich Weitz • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtungen mit Frühstückbuffet im 4-Sterne Hotel "Maritim Pro Arte" • Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm • Bootsfahrt Wannsee – Potsdam • Konzertkarte (Kat. 4) Philharmonie 31.03. • Opernkarte (Kat. 4) Staatsoper 01.04. • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
30.03 03.04.2018	5 Tage	1.249,-	1.349,-
EZ-Zuschlag			130,-
Zuschlag Kat. 2 beide Vorstellungen			195,-
Zuschlag Kat. 1 beide Vorstellungen			300,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-





Kunstreise Kopenhagen

Dänemarks Metropole: Kronjuwelen, Gabriele Münter, Design und Museumsbauten

Viel Ostseelandschaft, schöne alte Häfen sowie Kaufmannskultur prägen Kopenhagen und sein kulturelles Leben. Am Rande der historischen Altstadt entwickelten sich verschiedene Szeneviertel. Beispielsweise Christianshavn mit Grachten, reizvollen Häuserzeilen und dem Freistaat Christiana. Keine Frage: Spaziergänge durch die Innenstadt, vorbei etwa am Nyhavens mit seinen farbigen Kaufmannshäusern, wo sich im Sommer alles trifft, sind abwechslungsreich und überall kreischen die Möwen. Im architektonisch reizvollsten Viertel, Frederiksstaden, der schönsten Rokokoanlage Europas, residieren Kunst- und Antiquitätenhändler, Akademien und Botschaften. Die vier Palais im Zentrum bilden das Schloss Amalienborg, in dem die Königsfamilie wohnt. Neben Kopenhagens Staatsgalerie, die alle renommierten dänischen Künstler zeigt, ist das Dansk Design Center ein absolutes Muss. Wunderbare Ziele liegen im reichen, schönen Norden: Das Museum Ordrupgaard glänzt nicht nur mit seiner Lage, seinen Monets, Gauguins und Degas, sondern seit neuestem mit einem Neubau von Zaha Hadid. Und dann, wunderbar am Öresund gelegen: Louisiana, das weltberühmte Gesamtkunstwerk aus Architektur, Meer und Landschaftspark. Das Kunstmuseum glänzt mit einer großen Gabriele Münter Schau und großer Kunst des 20. Jahrhunderts. Besonders interessant die Sammlung Hirschsprung mit exzellenten Werken dänischer Kunst. Dies alles entdecken Sie mit Kunsthistorikerin Doris Blübaum.

1.Tag: Anreise, Kronjuwelen und Kunstschätze

Direktflug Stuttgart-Kopenhagen. Fahrt vom Flughafen in die

Innenstadt. Zweites Frühstück in unserem Best Western Hotel "City." Besichtigung Schloss Rosenborg mit den Kronjuwelen. Anschließend Besuch des Statens Museum für Kunst, der größten Kunstsammlung Dänemarks.

2.Tag: Frederiksstaden, Design und vieles mehr

Spaziergang im Stadtteil Frederiksstaden, heute das einheitlichste Rokokoensemble in Europa. Das Herzstück der Anlage bilden die vier Palais des Schlosses Amalienborg. Von dort hat man einen guten Blick auf die neue Oper auf der Insel Holmene. Besuch des Design-Museums und ihr ganz persönlicher Stadtbummel.

3.Tag: Im Norden Kopenhagens bis zum Museum Louisiana

Humblebaek mit dem Museum Louisiana ist ein Gesamtkunstwerk im Öresund. Doch nicht nur die Architektur und die Sammlung sind sehenswert, sondern auch die Ausstellung zu Gabriele Münter. Auf der Rückfahrt besuchen Sie das Museum Ordrupgaard mit dem Anbau von Zaha Hadid. Auf dem Weg zurück nach Kopenhagen über den Bellevue Strand und auf den Spuren Arne Jacobsens wäre ein "Fototermin" mit der Lille Havfrue (Kleine Meerjungfrau) auf ihrem Felsen denkbar.

4.Tag: Christianshavn und die Sammlung Hirschsprung

Stadtspaziergang Christianshavn. König Christian IV ließ das Quartier Anfang des 17. Jahrhunderts buchstäblich in den Schlick setzen. Die Bastionen und der Wassergraben sind bis heute erhalten. Nicht verpassen sollte man eine der hochwertigsten und umfangreichsten Kollektionen dänischer Malerei des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in der Sammlung Hirschsprung. In ihr sind alle wichtigen Künstler dieser Zeit vertreten: von den Malern des »Goldenen Zeitalters« bis zu den späteren dänischen Impressionisten und Symbolisten wie Vilhelm Hammershøi. Danach Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen Doris Blübaum M.A. • Direktflug Stuttgart – Kopenhagen – Stuttgart • 3 x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Best Western Hotel "City" • Busausflüge, Führungen, Ausflüge und Eintritte laut Reiseprogramm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

r reise iiii bz pro r erson iii e			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
31.05 03.06.2018 4 Tage 1.888, -		1.888,-	1.988,-
EZ-Zuschlag			625,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-





Elbphilharmonie Hamburg und Nolde in Seebüll

Bach und Beethoven in der Elbphilharmonie, John Neumeier Ballett "Lied der Erde", Landpartie zum Nolde-Garten nach Seebüll

Über dem Backsteinkorpus eines ehemaligen Kakaospeichers erhebt sich ein schillernder Glasaufbau mit geschwungener Dachform – in bis zu 110 Meter Höhe. Die Elbphilharmonie ist zweifellos das neue kulturelle Wahrzeichen Hamburgs. Das 200.000-Tonnen-Bauwerk des Schweizer Architekturbüros Herzog & de Meuron entstand mitten im Strom der Elbe auf 1.700 Stahlbetonpfählen. Alte Bausubstanz, avantgardistische Glaskonstruktion und eine einmalige Akustik sorgen in der Hafenstadt für einen Touristenboom. Seit Frühjahr 2017 wird ein bemerkenswertes Programm angeboten, doch bleibt es auch in der 2. Spielzeit sehr schwierig, Karten zu bekommen. Unser Termin ist sehr attraktiv: Unter der Leitung von Enoch zu Guttenberg spielt das Philharmonische Staatsorchester Werke von Bach und Beethoven im großen Saal der Elbphilharmonie. Ein weiteres Kulturerlebnis ist das John Neumeier Ballett "Lied von der Erde" in der Staatsoper. Außerdem: Speicherstadt, Kontorhausviertel und Chilehaus sind seit 2016 von der UNESCO als Weltkulturerbe geadelt. Auf einer Barkassenfahrt und beim Stadtspaziergang sehen Sie die zwischen 1885 bis 1927 errichteten Backsteinspeicher und Bürogebäude. Die Hamburger Kunsthalle mit ihrer Galerie für Gegenwart werden Sie ebenso auf einer Führung kennenlernen wie eine Foto-Ausstellung im Bucerius Kunstforum und in Ballinstadt erfahren Sie Migrationsgeschichten. Für Millionen Auswanderer begann dort die Reise in die neue Welt. Und wir fahren noch weiter in den Norden: In Seebüll besuchen Sie den wunderschönen Garten und das Atelier-Haus Fmil Noldes.

1.Tag: Anreise, Stadtspaziergang und Neumeier Ballett

06:30 Uhr ab Stuttgart. Bezug der Zimmer im 4-Sterne Design-Hotel "Arcotel Rubin". Kleiner Stadtspaziergang im Szeneviertel "St. Georg". Um 19.30 Uhr tanzt in der Staatsoper das Neumeier-Ballett das "Lied der Erde" zu der Musik Gustav Mahlers.

2.Tag: Kunsthalle, Speicherstadt und Bucerius-Forum

Führung in der Hamburger Kunsthalle und Galerie für Gegenwartskunst. Barkassenfahrt im Hafen und Spaziergang durch die Speicherstadt und das Kontorhausviertel. Um 17.30 Uhr Bucerius-Kunstforum mit der Ausstellung der 7. Triennale der Fotographie "Anton Corbijn". Er wurde berühmt mit seinen Porträts von Bands und Musikern.

3. Tag: Landpartie zu Nolde

Wir fahren nach Nordfriesland und besuchen Haus und Garten des Malers Emil Nolde. In kräftigem Orange, sattem Tiefrot oder zartem Rosé leuchten mehr als 50 Mohnstauden. Führung im Wohn- und Atelierhaus Emil Noldes, das er 1927 selbst entworfen hat.

4.Tag: Stadtrundfahrt, Auswanderermuseum & Elbphilharmonie

Stadtrundfahrt mit dem Bus. Besuch des Auswanderermuseums Ballinstadt. Konzerthausführung in der Elbphilharmonie, gemeinsames Abendessen in der Brasserie "Carls" (fakultativ). 20.00 Uhr Konzert im Großen Saal mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg unter Leitung von Enoch zu Guttenberg mit Chor und Solisten (Werke von Bach und Beethoven).

5.Tag: Fischmarkt und Heimreise

Für Frühaufsteher Besuch der Fischauktionshalle. Nach einem gemütlichen Frühstück Rückfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen Dr. Ulrich Weitz • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Hotel "Arcotel Rubin" • Eintritte, Führungen und Stadtspaziergänge laut Reiseprogramm • Elbphilharmonie Konzertkarte am 11.6.18 (Kat. 1) • Neumeier Ballett "Lied der Erde" am 8.6.18 (Kat. 4) • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis	
08.06 12.06.2018	5 Tage	1.299,-	1.399,-	
EZ-Zuschlag			235,-	
Aufpreis Staatsoper Kat. 3			15,-	
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S. 3)			100,-	





Kunst – und Opernreise Südengland

Phantastische Gärten, große Kunst und das Opernfestival Glyndebourne

Wollten Sie schon immer eine Oper und das Ambiente beim legendären Festival von Glyndebourne genießen? Oder die berühmte Gartenkreation Sissinghurst von Vita Sackville West bestaunen? Bei dieser Reise in den "Garten" Großbritanniens, nach Kent und Sussex, können Sie beides erleben. Darüber hinaus besuchen Sie weitere Gärten und Häuser berühmter Britten: Das idyllische Monk's House von Virginia Woolf und Charleston Farmhouse, wo ihre malende Schwester Vanessa Bell und ihre exzentrische Künstlerwohngemeinschaft britische Kulturgeschichte schrieben. Auch spektakulär: Das Farley Farm House der schönen Fotografin Lee Miller und des Surrealisten Roland Penrose, der hier Biographien über Picasso, Miro und Man Ray verfasste. Schließlich genießen Sie noch die wunderbaren Landsitze Chartwell von Winston Churchill und Batemans von Rudyard Kipling sowie Haus, Ateliers und Skulpturenwiesen von Henry Moore in Perry Green. Und mitten drin: das weltberühmte Glyndebourne Opernhaus mit seinem phantastischen Park. Wir hoffen, Ihnen auch 2017 ein einmaliges Opernerlebnis bieten zu können. Sie übernachten im schönen Hydro Hotel in Eastbourne direkt über der Promenade.

1.Tag: Anreise, Farley Farm House, Glyndebourne

Flug Stuttgart – London - Heathrow. Auf der Fahrt zum Seebad Eastbourne bestaunen Sie Farley Farm House, wo die berühmte Kriegsfotografin Lee Miller und der Surrealist und Autor Roland Penrose nicht nur Picasso zum Tee luden. Mittagessen (fakulta-

tiv) im Hydro-Hotel. Bezug der Zimmer und genügend Zeit, sich auf den Opernbesuch vorzubereiten. Spätnachmittags Oper in Glyndebourne. Opernkarten und Picknick sind nicht im Preis enthalten. Programm und Kartenpreise liegen im März 2018 vor. Wir informieren Sie umgehend.

2.Tag: Sissinghurst Castle - Batemans

Vormittags Führung und Freizeit im Garten von Sissinghurst, Mittagessen im Scheunenrestaurant (fakultativ). Nachmittags Besuch von Batemans, dem Landsitz des Literaturnobelpreisträgers Rudyard Kipling mit zahlreichen Dschungelbuch-Illustrationen. Abendessen im Hydro-Hotel.

3. Tag: Beachy Head, die Häuser von Virginia Woolf & Vanessa Bell

Klippenspaziergang auf "Beachy Head", Besichtigung von Charleston Farmhouse, Mittagessen im historischen Pub (fakultativ). Nachmittags Besuch des Monk's House von Virginia Woolf. Hier, inmitten eines bezaubernden Gartens, schuf Sie Weltliteratur. Abendessen im Hydro-Hotel.

4.Tag: Churchills Chartwell und Henry Moore

Besuch von Chartwell, dem Landsitz von Winston Churchill mit wunderbarem Park und Malatelier. Mittagessen fakultativ. Weiterfahrt nach Perry Green. Führung durch Haus, Ateliers und Skulpturenpark von Henry Moore. Abendessen im Pub (fakultativ). Abends Rückflug London - Stansted - Stuttgart.

Leistungen

- Führungen mit Sybille Weitz
- Flug ab/bis Stuttgart mit Eurowings inkl. Snack
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Hydro Hotel in Eastbourne
- 2 x Abendessen im Hotel
- Alle Bustransfers, Sonderführungen und Eintritte laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im	DZ pro P	erson in	€
		1	

Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
14.06 - 17.06.2018 4 Tage 1.229,-		1.329,-	
EZ-Zuschlag	ohne		
Preisvorteil durch de	100,-		

Karten für die Oper und Picknick sind nicht inkludiert. Programmumstellung, falls Oper freitags oder samstags





Kunstreise Paris und Monets Garten mit Prof. Roland Doschka

Monets impressionistische Bilder und sein Garten in Giverny

Für Claude Monets Garten in Giverny gibt es wohl keinen perfekteren Reiseleiter als Prof. Roland Doschka, der sich als Ausstellungsmacher zu Monet und Gartengestalter einen internationalen Ruf erworben hat. Sie reisen bequem im TGV in drei Stunden und 11 Minuten nach Paris. Monet, die Gallionsfigur der impressionistischen Malerei, entdeckte 70 Kilometer Seine abwärts von Paris - in Giverny, ein Anwesen, das er durch seine Gemälde und den Garten weltberühmt machen sollte. Im ursprünglich normannischen Garten formte er mit kühnen Farb- und Blumenarrangements die Beete um zu blühenden impressionistischen Gemälden. Er begeisterte sich auch für japanische Kunst und Gärten und legte einen großen Wassergarten mit Seerosen an. In Giverny fand er seine Motive, die er immer wieder unter diversen Lichtverhältnissen malte. In drei Pariser Museen sehen Sie das großartige Werk Monets: im Musée Marmottan, einem noblen Jagdschloss, seine kühnen Gemälde aus dem Nachlass, in der Orangerie seine großformatigen Seerosenpanoramen und im Musée d'Orsay einen Überblick über sein Gesamtwerk. Im Musée Rodin wird an den Werken Rodins deutlich, was Impressionismus in der Bildhauerei bedeutet. Bei einem Spaziergang am Montmartre entdecken Sie legendäre Orte, an denen Renoir, Picasso, van Gogh und andere namhafte Künstler lebten und arbeiteten. Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Gartens von Giverny, der jetzt in intensiven Farben blüht, eine Bootsfahrt in der Auenlandschaft der Seine und der Abend mit Essen und klassischem Konzert in einer traumhaften Mühle mit einer Orangerie

1. Tag: Anreise Paris

TGV-Fahrt Stuttgart - Paris. Möglichkeit zum Mittagessen im Belle Epoque Restaurant des Musée d'Orsay. Führung zur Salonmalerei, Monet und seinen Zeitgenossen. Danach Spaziergang, vorbei am Louvre, durch historische Passagen zurück zum Hotel.

2. Tag: Musée Marmottan und Rodin Museum

Führung im Musée Marmottan, das den künstlerischen Nachlass Monets beherbergt und eine schöne Kollektion von Werken der Malerin Berthe Morisot. Nachmittags Rodin-Museum und Spaziergang auf dem Montmartre. Abends Essen im Jugendstil-Restaurant Julien (fakultativ).

3.Tag: Monet Haus, Seine Bootsfahrt & Konzert

Fahrt nach Giverny zum Anwesen Claude Monets. Bootsfahrt auf der Seine, denn dieser Blickwinkel vom Wasser auf das Ufer war typisch für Monet. Abends Aperitif, Abendessen und klassisches Konzert in der Orangerie der Moulin d'Andé, einer romantischen Wassermühle direkt an der Seine.

4. Tag: Musée de l'Orangerie

Führung im Musée de l' Orangerie (Seerosenzyklen Monets) in den Tuilerien - Gärten. Stadtspaziergang über den Place Vendome zum Kaufhaus Galleries Lafayette. Rückfahrt im TGV nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen mit Prof. Dr. Roland Doschka & Dr. Ulrich Weitz
- Bahnfahrt mit dem TGV 2. Klasse
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Best Western Opera Ronceray
- Führungen und Eintritte laut Programm
- Klassisches Konzert und Abendessen in der Moulin d'Andé
- Bootsfahrt auf der Seine
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
03.08 06.08.2018 4 Tage 1.159,-			1.259,-
EZ-Zuschlag			225,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-





Kunstreise Bremen, Worpswede, Fischerhude und Helgoland

Paula Modersohn-Becker und die Künstlerkolonie am Teufelsmoor

In Worpswede trafen sich um 1900 Heinrich Vogeler, Paula Modersohn-Becker, Otto Modersohn, Fritz Mackensen und der Dichter Rainer Maria Rilke. Letzterer heiratete hier die Bildhauerin und Rodin-Schülerin Clara Westhoff. Aber schon bald entfloh er dem Familienleben mit Frau und Kind nach Paris. Auf den Spuren der Worpsweder Künstlerinnen und Künstler, ihren Werken und spannenden Biographien besuchen Sie in Worpswede Vogelers Barkenhoff, das Haus im Schluh, die Große Kunstschau, das "Café Verrückt" und das Restaurant im originalerhaltenen Jugendstilbahnhof. Eine besondere Attraktion ist auch das neu restaurierte Wohnhaus von Paula Modersohn-Becker und ihrem Mann Otto Modersohn, in dem Mobiliar und Gemälde des Paares ausgestellt sind. Sie erleben die Landschaft bei einer Bootsfahrt auf der Wümme und bei einem Ausflug ins idyllische Fischerhude. Dort besichtigen Sie das schön gelegene Otto-Modersohn-Museum und können im einstigen Atelier von Clara Westhoff-Rilke Kaffee trinken. In den Bremer Museen setzen Sie sich nicht nur mit dem großartigen Werk Paula Modersohn-Beckers und anderer Worpsweder Künstler auseinander. Sie lernen bei einem Stadtbummel das idyllische Schlor-Viertel kennen. Doch Sie können auch Seeluft mit uns schnuppern: Ein Helgoland-Ausflug auf der Spur von Künstlern und Literaten gehört genauso zum Programm wie die Weser-Schifffahrt nach Bremerhaven mit Besuch des Deutschen Auswandererhauses.

1.Tag: Anreise

07.00 Uhr ab Stuttgart. Zimmerbezug im 4-Sterne Maritim Hotel in Bremen. Abendspaziergang durch die Altstadt und das Schnoor-Viertel. Abendessen im Hotel.

2.Tag: Künstlerdorf Worpswede

Landpartie nach Worpswede. Führungen im Jugendstilgehöft Barkenhoff, der Großen Kunstschau und des Hauses im Schluh sowie des Wohnhauses von Paula Modersohn-Becker. Besuch der Kirche und des Grabes. Abendessen im Vogeler-Jugendstilbahnhof (fakultativ).

3.Tag: Bremerhaven - Dreimastbark - Auswandererhaus

Auf der Oceana schippern Sie über die Weser nach Bremerhaven. Mittagessen auf der Dreimastbark "Seute Deern" im Museumshafen. Danach besuchen Sie das Deutsche Auswandererhaus, dort wird Geschichte der Emigration anschaulich vermittelt. Am Nachmittag Freizeit in Bremerhaven. Abendessen im Hotel.

4.Tag: Helgoland

Sie lernen eine unbekannte Seite der "Butter-Insel" kennen. Das Rot der Felsen zog auch Literaten und Künstler an: Hier weilten Franz Liszt, Kafka und Hoffmann von Fallersleben. Heinrich Heine verbrachte dort viel Zeit und der Kinderbuchautor James Krüss ist ein waschechter Insulaner. Abendessen im Hotel.

5.Tag: Fischerhude und Bremer Museen

Spaziergang im idyllischen Künstlerdorf an der Wümme mit Führung im Otto-Modersohn-Museum und Mittagessen im Westhoff-Rilke-Haus (fakultativ). Nachmittags Besuch der Kunsthalle Bremen und des Paula-Modersohn-Becker-Museums in der Boettcherstraße. Abendessen im Hotel.

6.Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Stuttgart.

Leistungen

Führungen mit Mirja Kinzler M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisebus • 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne Maritim Hotel in Bremen • 4 x Abendessen im Hotel • Führungen und Eintritte laut Programm • Ausflug nach Helgoland, Fahrt mit der "Oceana" nach Bremerhaven • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

r reibe iiii D2 pro r erbon iii e				
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis	
13.08 18.08.2018 6 Tage 1.499, -		1.599,-		
EZ-Zuschlag			100,-	
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			100,-	





Kunstreise Bregenzer Wald

Gar nicht hinterwäldlerisch: Moderne Architektur, Frauenmuseum und Angelika Kauffmann

In Vorarlberg entstand in den letzten zwei Jahrzehnten hervorragende moderne Architektur: Basierend vor allem auf Holz, dem Werkstoff, der in Vorarlberg traditionell verwendet wird und der verknüpft ist mit jahrhundertealtem handwerklichen Können. Einige der ausgewählten Objekte erhielten den Vorarlberger Holzbaupreis. Erste Station ist das Vorarlberg Museum, das 2013 eröffnet wurde. Die Architektur stammt vom Bregenzer Büro Cukrowiz / Nachbaur. Interessant sind neben der Architektur Spitzenwerke der aus Vorarlberg stammenden Malerin Angelika Kauffmann. Danach Weiterfahrt in den Bregenzer Wald nach Krumbach. Dort schauen Sie sich die sieben außergewöhnlichen Wartehäuschen des Projekts "Busstop" von 7 Architekten aus 7 Ländern (Chile, China, Japan, Belgien etc.) an. Von dort geht die Fahrt weiter nach Hittisau, wo Sie das erste Frauenmuseum Österreichs entdecken. Am nächsten Tag geht es nach Bezau und von dort mit der Seilbahn hinauf zur archaischen Bergkapelle bei der Alpe Vordere Niedere, ebenfalls von Cukrowiz / Nachbaur. Nach diesem Ausflug in die Berge steuern Sie Schwarzenberg an, wo das Büro Dietrich / Untertrifaller das Angelika-Kauffmann-Museum plante. Schließlich fahren Sie wieder hinunter nach Bregenz, um das Kunsthaus Bregenz, 1990 - 1997 vom Schweizer Architekten Peter Zumthor gebaut, anzuschauen. Natürlich probieren wir auch den wunderbaren Bergkäse, genießen die Natur und herrliche Ausblicke.

1.Tag: Anreise, Architektur, Frauenmuseum und Busstop.

Besuch des Vorarlberg-Museums. Interessant sind neben der Architektur Spitzenwerke der aus Vorarlberg stammenden Malerin Angelika Kauffmann. Mittagessen in dem von Zumthor gestalteten Werkraum Bregenzerwald, in dem sich das Handwerk präsentiert. Dort gibt es auch ein Mittagessen (fakultativ). Sie fahren weiter in den Bregenzer Wald nach Krumbach. Dort schauen Sie sich die sieben außergewöhnlichen Wartehäuschen des Projekts "Busstop" an, von 7 Architekten aus 7 Ländern (Chile, China, Japan, Belgien etc.). Von dort geht die Fahrt nach Hittisau, wo Sie das erste Frauenmuseum Österreichs mit der Sonderausstellung "Pflege das Leben. Betreuung-Pflege-Sorgekultur" anschauen. Ein kleines, feines, vielfach prämiertes Ausstellungshaus in ausgezeichneter zeitgenössischer Holzarchitektur. Übernachtung im 4-Sterne Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2.Tag: Bergkapelle, Angelika Kauffmann & Festspielhaus Bregenz Heute fahren Sie nach Bezau, um dort mit der Seilbahn zur

Bergstation Baumgarten hinauf zu fahren. Ein rund 30-minütiger Spaziergang führt zur archaischen Bergkapelle. Nach diesem Ausflug in die Berge steuern Sie in Schwarzenberg das Angelika Kauffmann-Museum an. Möglichkeit zum Mittagessen im historischen Gasthof Hirschen. Anschließend fahren Sie hinunter nach Bregenz. Das Kunsthaus des Architekten Zumthor bildet den Abschluss des Programms.

Leistungen

- Führungen Stefanie Alber M.A.
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch
- Führungen und Eintritte laut Reiseprogramm
- 100% Klimaneutrale Reise

Veranstalter: SSB Reisen, Stuttgart

Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €					
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis		
01.09 02.09.2018	2 Tage	399,-	429,-		
EZ-Zuschlag			35,-		
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			30,-		





Kunstreise Nancy und Metz

Staunen, Essen, Kunstgenuss - Vom Jugendstil zum Centre Pompidou

Nancy zählt zu den großen Jugendstil-Zentren in Europa. Der Glaskünstler Emile Gallé gründete 1901 die Jugendstilschule von Nancy. Der Kunstschmied und Ebenist Majorelle, die Glasspezialisten Antonin Daum und Jacques Gruber sowie die Architekten André und Gutton schlossen sich dem Schöpfer der legendären Gallé-Vasen an. Sie hinterließen im Stadtbild von Nancy, in Banken, Privathäusern und in der Brasserie Excelsior zahlreiche Jugendstil-Gesamtkunstwerke. Bei Stadtspaziergängen lernen Sie die schönsten Jugendstilgebäude wie die Villa des Ebenisten Louis Majorelle kennen, die Sie auch von innen besichtigen. Ebenfalls in einer Villa untergebracht ist das Museum der "Ecole de Nancy" mit seinem Originalmobiliar und Arbeiten von Gallé, Daum, Majorelle etc. Im "Musée des Beaux Arts" lernen Sie neben wichtigen Gemälden auch wundervolle Glasarbeiten der Gebrüder Daum kennen. Zum Abschluss besuchen Sie die Gartenstadt im ehemaligen Parc Saurupt mit wundervollen Beispielen von Landhaus- und Reihenhausarchitektur des Jugendstil und des Art Déco. In Metz, der Metropole Lothringens besuchen Sie das Centre Pompidou. Die Architekten Shigeru Ban und Jean de Gastines gewannen den Wettbewerb mit einem organischen, zeltartigen Bau, dessen Dach sich bis in 77 Meter Höhe schwingt und völlig neuartig konstruiert ist. Im ältesten Stadtpalast sehen die Werke regionaler Künstler und natürlich stehen auch die Chagallfenster der Kathedrale auf dem Programm.

1.Tag: Stadtgeschichte und l'Ecole de Nancy

08.00 Uhr ab Stuttgart. Mittagspause am Place Stanislas und Besuch des Musée de l' Ecole de Nancy. Danach wird Sie Frau Fischer mit der Entwicklung und Baugeschichte von Nancy bekannt machen, einer der schönsten und kunstvollsten Städte Mitteleuropas. Doch erst im Barock gelangte die Stadt unter dem Polenkönigs Stanislas Lesczinski zu ihrer Blüte.

2. Tag: Jugendstilarchitektur, Parc Saurupt & Brasserie Excelsior

Die vielfältigen Beispiele der "Art Nouveau" verleihen dem Stadtbild einen besonderen Reiz. Nach einem Jugendstilspaziergang besichtigen Sie das berühmteste Gebäude der Stadt, die Villa von Louis Majorelle. Besonders attraktiv, wir können auch die Räume besuchen. Führung im "Musée des Beaux Arts" und Ausflug in die Gartenstadt im ehemaligen Parc Saurupt mit wundervollen Beispielen von Landhausarchitektur. In der Brasserie "Excelsior" können Sie den Abend im schönsten Jugendstilambiente genießen.

3.Tag: Centre Pompidou, Stadtpalast & Chagallfenster

Fahrt ins 55 Kilometer entfernte Metz. Dort stellt Ihnen Frau Fischer das Centre Pompidou vor. Eröffnet wurde das Museum 2010 durch den französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy. Im ältesten Stadtpalast von Metz wird unsere Gruppe danach exklusiv empfangen und durch die Ausstellung zeitgenössischer Kunst geführt. Zum Abschluss besuchen Sie die Ka-

thedrale, besonders sehenswert die Glasfenster Marc Chagalls. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Karlsruhe und Stuttgart.

Leistungen

- Führungen mit Regina Fischer M.A.
- Fahrt im komfortablen Fernreisebus
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne Best Western Hotel "Crystal" in Nancy
- Führungen und Eintritte laut Programm
- 100% klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Po			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
12.10 14.10.2018	3 Tage	495,-	545,-
EZ-Zuschlag	100,-		
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			50,-
Varanstalter, CCP De	icon Ctui	taart	





Kunstreise Sizilien und Kulturhauptstadt Palermo

Griechische Tempel in Seliunt, Normannenpalast und das Kulturfest MANIFESTA 12

"Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele. Hier erst ist der Schlüssel zu allem," so notiert Johann Wolfgang von Goethe am 13. April 1787. Sizilien wurde von Phöniziern, Griechen, Römern, Byzantinern, Arabern, Normannen, Hohenstaufern und Bourbonen beherrscht. Ohne die vielfältigen kulturellen Einflüsse wäre unsere abendländische Kultur und Küche wesentlich ärmer.

2018 gibt es einen besonderen Anlass, Sizilien mit der Italienspezialistin und Kunsthistorikerin Andrea Welz M.A. zu besuchen. Palermo ist Italiens Kulturhauptstadt und damit Gastgeber der MANIFESTA 12, einer Ausstellung zeitgenössischer Kunst und Architektur. Für das Vergabegremium waren vor allem zwei Themen von besonderer Bedeutung, die zur Auswahl von Palermo führten: Migration und Klimaveränderung - und wie diese Thematiken heutige Städte beeinflussen. Die vielschichtige Geschichte der Stadt Palermo, die von nahezu jeder europäischen Zivilisation zeitweise besetzt war, hat ihre Spuren an vielen Stellen hinterlassen.

Auf Stadtspaziergängen in Palermo nehmen wir uns Zeit für die MANIFESTA 12, aber auch für das historische Erbe der Stadt. Wir besichtigen die Cappella Palatina im Normannenpalast und sehen das Grab Friedrichs II. von Hohenstaufen im Dom von Palermo. Wir erkunden die Altstadt um die barocken Quattro Canti und die arabisch-normannischen Kirchen La Martorana und S.

Cataldo. Neben den weiteren zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt gilt ein Spaziergang über den farbenfrohen Lebensmittelmarkt Vucciria als Geheimtipp, um einen Einblick in die Vielfalt der typischen Produkte der mediterranen Region zu gewinnen. Ausflüge führen uns durch die Conca d'Oro, die goldene Muschel zum Normannendom nach Monreale mit seinem umfangreichen Mosaikenzyklus und dem skulpturenreichen Kreuzgang. In Segesta bewundern wir den Tempel der Elymer, für viele das schönste antike Heiligtum der Insel. Wir genießen vom griechischen Theater über die malerische Hügellandschaft bis weit über das Meer. Selinunt, einst bedeutende griechische Hafenstadt mit mächtigen Befestigungsanlagen und Tempeln, liegt an der Südküste direkt über dem Meer. Der Weg in den Süden führt uns durch landschaftlich schöne Strecke an Gibellina Nuova vorbei. Die nach einem verheerenden Erdbeben neu errichtete Ortschaft gilt als Freilichtmuseum für moderne Kunst, Gibellina Vecchia dagegen wurde eine gigantische Betonskulptur von Alberto Burri. Zum Abschluss unserer Sizilienreise eine Fahrt guer durchs Land nach Catania, Zeit zu einem Stadtspaziergang und Rückflug nach Stuttgart.

1.Tag: Mondello, Monte Pellegrino & Stadtbummel in Palermo

Frühmorgens Flug Stuttgart – Palermo. Die Fahrt vom Flughafen führt uns am Meer entlang nach Mondello. Das ehemalige Fischerdorf besticht durch die Eleganz seiner Villen, umgeben von schönen Gärten mit Palmen und Zitronenbäumen. Danach Panoramatour auf den Monte Pellegrino, den Pilgerberg kurz vor Palermo. Einchecken im Hotel. Am späten Nachmittag erster orientierender Spaziergang in der Umgebung des Hotels.

2.Tag: Märkte, Museen und Manifesta

Pralles südliches Leben und kulinarische Genüsse finden wir in den Marktstraßen Capo oder Vucciria. Wir sehen das Grab Friedrichs II. von Hohenstaufen im Dom von Palermo und besichtigen den Normannenpalast (von außen). In der Cappella Palatina verschmelzen die Ideen der normannischen, arabischen und byzantinischen Welt zu einer grandiosen Einheit. Wir erkunden auf einem Spaziergang die Altstadt um die barocken Quattro Canti und die arabisch-normannischen Kirchen La Martorana und S. Cataldo. Nach einer Mittagspause spazieren wir zum Jagdschloss der Normannenkönige, der Zisa. In der Nachbarschaft dienen Cantieri alla Zisa (17 ehemalige Fabrikhallen) als Musikstudios und Künstlerateliers. Dort stoßen wir auch auf die Manifesta.

3. Tag: Exkursion Monreale und Segesta

Heute verlassen wir noch einmal die "goldene Muschel", um den Normannendom in Monreale zu bewundern. Normannenkönig Wilhelm II. erteilte 1174 den Auftrag zum Bau dieser herausragenden Kathedrale. Einzigartige Mosaikzyklen erzählen wie ein Bilderbuch das Alte und Neue Testament, der Kreuzgang mit seinen eindrucksvollen Kapitellen hat einen ganz besonderen





Zauber. Durch die Berge fahren wir weiter bis zum griechischen Tempel nach Segesta. Am Rand des 431 m hohen Monte Barbaro öffnet sich der Halbkreis des Amphitheaters, das einen grandioser Blick bietet über eine weite, fruchtbare Hügellandschaft bis hinunter zum Golfo di Castellammare.

4.Tag: Tempel in Selinunte - Moderne Kunst in Gibellina

Selinunte, einst bedeutende griechische Hafenstadt mit mächtigen Befestigungsanlagen und Tempeln, liegt an der Südwestküste Siziliens direkt über dem Meer. 628 v. Chr. gegründet, florierte sie bis zu ihrer Zerstörung durch die Karthager im Jahre 409 v. Chr. Der Weg in den Süden führt uns durch landschaftlich schöne Strecke an Gibellina Nuova vorbei. Die nach einem verheerenden Erdbeben 1968 neu errichtete Ortschaft gilt als Freilichtmuseum für moderne Kunst.

5. Tag: Bagheria, Manifesta & Ballett-Premiere im Teatro Massimo

Bagheria liegt 16 km östlich von Palermo. Im 17. und 18. Jahrhundert wetteiferte hier die Aristokratie Siziliens mit dem Bau großer Villen und Parks. Der Niedergang der Aristokratie und Bauspekulationen der Mafia förderten den Verfall der Villenstadt. Jetzt wurde die Stadt wiederbelebt mit Fußgängerzone und Sanierungsprojekten. Am Nachmittag Besuch von Museen und Manifesta-Projekten. Am Abend besuchen wir im Teatro Massimo die Ballett-Premiere der amerikanischen Choreographin Carolyn Carlson.

6.Tag: Ausflug nach Catania, Stadtführung und Heimreise

Über Land fahren wir nach Catania, der zweitgrößten Stadt Siziliens. Nach der Zerstörung durch den Ausbruch des Ätna im März 1669 und das verheerende Erdbeben im Januar 1693 wurde die Stadt im Barock-Stil wieder neu aufgebaut. Durch das Baumaterial (Dunkles Lavagestein) bekam die Stadt eine spezielle Prägung: Bedeutsam sind der Dom und die Abteikirche San Nicolò des ehemaligen Benediktinerklosters. Am Abend Rückflug nach Stuttgart.

Leistungen

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Flug ab/bis Stuttgart
- 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem zentral gelegenen 4-Sterne Hotel in Palermo
- Alle Ausflüge, Führungen und Eintritte laut Programm
- Ballettpremiere im Teatro Massimo

- 100% klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro P			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
16.09 21.09.2018	6 Tage	1.999,-	2.149,-
EZ-Zuschlag			300,-
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			150,-





Kunst- und kulinarische Spaziergänge in Paris

Mit Vincent Klinks Buch "Ein Bauch spaziert durch Paris"

"Paris, die schöne Zauberstadt, die dem Jüngling so holdselig lächelt, den Mann so gewaltig begeistert und den Greis so sanft tröstet." Dieses Zitat von Heinrich Heine stellt Vincent Klink seinem erfolgreichen Buch "Ein Bauch spaziert durch Paris" voran. Unzählige Male hat der Stuttgarter Küchenmeister die Stadt an der Seine besucht. Sein Buch ist unser Reiseführer für ein Wochenende in Paris. Sie werden begeistert sein, Kunst- und kulinarische Spaziergänge durch Paris zu unternehmen. Wie Vincent Klink beginnen wir unsere Stadterkundungen im Quartier Marais, Jüdisches Leben, Händler und Handwerker erwarten uns dort. Wo essen wir zu Mittag? Wie Klink in Schwartz's Deli oder bevorzugen Sie koschere Küche im L'As de Falaffel? Höhepunkt der Reise: Der Eiffelturm. Wir lieben wie Vincent Klink den Starkoch Alain Ducasse und reservieren im "La Canopée" für Sie das Mittagsmenu. In diesem erst 2016 errichteten Restaurant erprobt Ducasse derzeit eine moderne Version der Pariser Brasserie. Klink hat im Küchenregal viele Bücher von Alain Ducasse und sagt: "Über keinen Koch bin ich so froh, dass es ihn gibt." Am Nachmittag der "wilde Maler Chaim Soutine". Seine Bilder finden wir in der Orangerie, wo wir auch Monets grandiose Seerosen bewundern können. Spaziergang durch die Prachtstraßen mit noblen Geschäften und Weihnachtsdekoration an der Oper vorbei zur Galleries Lafayette. Vielleicht wollen Sie ein paar Weihnachtseinkäufe machen! Stillleben von Cézanne und Emile Bernard sehen wir im Musée d'Orsay. Rive Gauche: Spaziergänge durch Montparnasse und das Quartier Latin, die Dichter und

ihre Kaffeehäuser. Jim Morrison und Oscar Wilde auf dem Friedhof Père Lachaise, Passagenspaziergänge und Notre-Dame und unbekannte Märkte wie den 1615 im Marais gegründeten "Marché les Enfants Rouges".

1.Tag: Anreise und Quartier Marais

Am Morgen mit dem TGV nach Paris. Am Mittag Bummel durch das Ouartier Marais. Besuch der Markthalle und des Picasso-Museums. Sie wohnen im sehr schönen 3-Sterne Hotel "Alber 1er".

2. Tag: Musée d'Orsay und Montparnasse

Kunst im Musée d'Orsay und "Gesichter und Geschichten der Stadt" im Quartier Montparnasse. Mittagessen im empfohlenen Restaurant "La Cerisaie". Am Nachmittag Rive Gauche: St. Germain des Pres und Quartier Latin, die Dichter und ihre Kaffeehäuser. Abendessen im Restaurant "Le Train Bleu" (fakultativ).

3.Tag: Glasfenster, Essen bei Ducasse und Orangerie

Einzigartig die Glasfenster am frühen Morgen von Sainte Chapelle und Notre Dame. Danach bummeln Sie durch das Quartier "Les Halles", wo früher die legendären Markthallen ("Der Bauch von Paris") standen. Mittagessen Mancher erinnert an diese Vergangenheit, seit 1820 gibt es dort das Küchengeschäft Dehillerin. Höhepunkt der Reise: Mittagessen im Restaurant "La Canopée" im Forum des Halles. Musée de L'Orangerie und Spaziergang durch die weihnachtlich beleuchteten Prachtstraßen.

4.Tag: Friedhof Père Lachaise und Musée Rodin

Morgenspaziergang über den Friedhof Père Lachaise. Neu renoviert das Musée Rodin mit eindrucksvollen Skulpturen. Passagenspaziergang zum Hotel. Gegen Abend zurück nach Stuttgart mit dem TGV.

Leistungen

- Führungen Andrea Welz M.A.
- Bahnfahrt mit dem TVG 2.Klasse
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Hotel "Albert 1er"
- Alle Eintritte laut Programm
- Mittagessen im Restaurant "La Cerisaie" und in der Brasserie "La Canopée" von Alain Ducasse
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im [OZ pro P	erson in	€
Termin		Dauer	

·			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
29.11 02.12.2018	4 Tage	998,-	1.058,-
EZ-Zuschlag	240,-		
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			60,-





Adventsreise Kloster Roggenburg

Advent in der Klosterstille und Exkursionen nach Buxheim, Memmingen und Ulm

Sie wollen Advent ohne Geschenkstress feiern, als Zeit der Besinnung, der Ruhe und der Vorfreude ? Im schönen Bayrisch-Schwaben haben wir jetzt den Ort gefunden, an dem Sie eine Pause in der Weihnachtshektik einlegen können, um zu sich selbst zu finden. Sie übernachten im Klostergasthof des frisch renovierten Barockklosters Roggenburg, das als Prämonstratenser Kloster bereits um 1126 gestiftet wurde. Im 18. Jahrhundert erlebte das Kloster seine Blütezeit. Damals schuf das Dreigestirn der großen Äbte Dominikus Schwaninger, Kaspar Geisler und Georg Lienhardt jene barocke Welt, die uns heute noch vor Augen steht. Am Ankunftstag wird für uns die Kartause Buxheim geöffnet mit ihrem einzigartigen geschnitzten Chorgestühl und in Roggenburg erfahren Sie im Museum vieles über Geschichte des Klosters. Besonders attraktiv ein exklusives kleines Orgelkonzert. Am Samstag machen wir einen Abstecher nach Memmingen. Dort besuchen Sie das ehemalige Antoniterhospital und -kloster, in dem die Geschichte dieses Heilsordens ("Mutterkornbrand") dargestellt ist. Im gleichen Gebäude wird auch an die Memminger Künstlerfamilie Strigel erinnert, die weit über die freie Reichsstadt hinaus Altäre und Skulpturen im Stil der Spätgotik schufen. Eine Stadtführung mit den vielen Baudenkmälern rundet den Besuch ab. Für den Abend haben wir einen Konzertbesuch (fakultativ) eingeplant. Den Rückreisetag beginnen wir mit dem Besuch der weltberühmten Barockbibliothek des Klosters Wiblingen und der expressionistischen Kirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm. Am

Nachmittag besuchen wir die Ulmer Hochschule für Gestaltung. Denn 2019 ist unser Schwerpunktthema "Das Bauhaus".

1.Tag: Buxheim, Klosterführung und Empfang in Roggenburg 09.30 Uhr ab Stuttgart. In Buxheim legen wir einen Stopp ein, dort wird die Kartause für uns geöffnet mit ihrem wunderbaren, geschnitzten Chorgestühl. Danach Bezug der Zimmer im Klostergasthof Roggenburg und ein ausführlicher Klosterspaziergang mit Museumsbesuch und einem kleinen Orgelkonzert. Abendessen im Klostergasthof.

2. Tag: Memmingen, Krippenausstellung und Konzert

Nach dem Frühstück Fahrt in die ehemalige freie Reichsstadt Memmingen. Dort besuchen Sie im ehemaligen Kloster der Antoniter zwei Museen: eines widmet sich dem Heilsorden und der Seuchenbekämpfung im Mittelalter, das andere der Künstlerfamilie Strigel, die bedeutsame Kunstwerke der Spätgotik schuf. Im Antoniterssal findet zudem eine Krippenausstellung statt. Nach der Mittagspause Stadtrundgang in Memmingens gut erhaltener Altstadt mit zahlreichen Baudenkmälern. Für den Abend haben wir den Besuch eines Konzertes eingeplant (fakultativ).

3. Tag: Barocker Lesesaal und Neue Kunst

Zunächst besuchen Sie im Kloster Wiblingen den wunderschönen, barocken Lesesaal. In Neu-Ulm folgt dann die expressionistische Kirche "St. Johann Baptist", ein überzeugendes Baudenkmal mit wunderschönen farbigen Fenstern. Nach der Mittagspause führen wir Sie in der Ulmer Hochschule für Gestaltung. 1953 gegründet und 1968 aufgelöst, verbinden wir mit ihr noch immer Braun-Rundfunkgeräte (Schneewittchensarg), Stapelgeschirr, Max Bill Hocker und Otl Aichers Piktogramme. Nach dem Bauhaus, das unser Schwerpunktthema 2019 bildet, ist in Ulm die international bedeutendste Hochschule für Design.

Leistungen

Führungen Doris Blübaum M.A. • Fahrt im komfortablen Fernreisbus • 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3* Superior Hotel "Kloster Gasthof Roggenburg" • 3-Gänge Abendessen am Ankunftstag • Sonderöffnung Kartause Buxheim, Führungen und Eintritte laut Programm • 100% Klimaneutrale Reise • Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €

r reise iiii D2 pro r erso			
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis
07.12 09.12.2018	3 Tage	515,-	555,-
EZ-Zuschlag	EZ-Zuschlag		
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S.3)			40,-
Mark Con D. I. Com a			





Silvesterreise Tunesien

"Die Farbe hat mich": Die legendäre Tunesienreise von August Macke und Paul Klee

"Im Bazar", "Blick auf eine Moschee", "Landhaus St. Germain bei Tunis" – so lauten die Werke, die August Macke und Paul Klee während und nach ihrer legendären Tunisreise 1914 schufen. Von Bayern in die orientalische Exotik und Sonne Tunesiens katapultiert, erlebten sie einen heftigen kreativen Schub. Fasziniert schrieb Klee in sein Tagebuch: "Die Farbe hat mich. Ich brauche nicht nach ihr zu haschen. Sie hat mich für immer ... ich und die Farbe sind eins. Ich bin Maler." Auf den Spuren von Klee, Macke und dem Schweizer Künstler Louis Moillet besuchen Sie Sidi Bou Said, das maurisch-arabische Dorf mit dem berühmten "Café des Nattes", die Reste Karthagos, die Medina von Tunis mit den historischen Basaren (Souks) sowie die Markthallen der Neustadt und das "Hotel de Paris", in dem August Macke übernachtete. Ausflüge machen wir zum Landhaus des Dr. Jäggi in Ez Zarah, in dem die Künstler die meiste Zeit verbrachten und nach Kairuan, von dem Klee im Tagebuch schwärmte: "Entdeckung des Wunders Kairuans". In Sousse waren Macke und Klee zwar nicht, aber dort überwinterten Gabriele Münter und Wassily Kandinsky 1908.

Die Begegnung mit der arabischen Welt, mit der islamischen Ornamentik und der Farbe des Lichts stellte für Klee, Macke und Moillet einen grundlegenden Impuls für ihre künstlerische Arbeit dar. Für August Macke war es der Endpunkt seiner Karriere, denn wenig später starb er im 1. Weltkrieg.

Doch wir setzen uns auch mit der Gegenwart auseinander: Wir besuchen die Glaskünstlerin Sadika Keskes, die Frauen aus dem

Süden motivierte, Klee-Motive als Teppiche zu knüpfen, werden im Goethe-Institut empfangen und sprechen über das "Nationale Dialogquarett", das 2015 den Friedensnobelpreis mit der Begründung erhielt: "dass die Zivilgesellschaft auf dem Weg in die Demokratie eine entscheidende Rolle spielen kann".

Ausgangspunkt ist das traumhafte Hotel "Sindbad" in Hammamet, direkt am Strand gelegen und umgeben von parkartiger, üppiger Vegetation. Hier können Sie ein traumhaftes Silvester feiern. Ibrahim Ouerzazi, unser tunesischer Reiseleiter seit vielen Jahren, wird Ihnen aus erster Hand berichten, was sich dank des arabischen Frühlings insbesondere in der Frauenfrage verändert hat und welche Zukunftsperspektiven Tunesien anstrebt.

Paul Klee notiert am 14.04.1914 im Tagebuch über Hammamet: "Die Stadt ist fabelhaft, am Meer gelegen, winklig und rechtwinklig und wieder winklig. Dann und wann von der Ringmauer ein Blick!! In den Straßen sieht man mehr Weiblichkeit als in Tunis. Kleine Mädchen ganz unverschleiert. Auch darf man hier einen Friedhof betreten. Einer liegt köstlich am Meer" und am 15.04.1914 über den Weg zur Eisenbahnstation: "Wir sollten nun nach Kairuan, und vermeiden, mit der Bahn zu fahren... Auf diese Weise kamen wir nun selbst in die Lage mit unserm europäischen Äußern das Landstraßenbild zu beleben; natürlich nur in dümmster Nichtanpassung. Denn was wir schon vom Zug gestern gesehen hatten, war so einzigartig zeitlos gewesen, dass

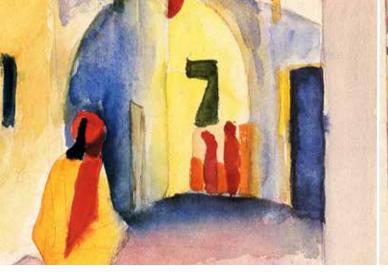
es einen erbarmen wollte mit seiner Mode Anfang 20tes hier herein zu zeiteln."

1.Tag: Anreise und Vortrag

Direktflug Stuttgart – Enfidha. In etwas mehr als 2 Stunden sind Sie in Tunesien. Begrüßung durch unseren tunesischen Reiseleiter Ibrahim Ouerzazi und Bustransfer nach Hammamet. Bezug Ihrer Zimmer im 5-Hotel Sindbad. Das sehr persönlich geführte Hotel besteht aus 145 Zimmern in großzügigen, höchstens zweigeschossigen Bungalows inmitten einer subtropischen Parkanlage. Spaziergang durch die Hotelanlage. Anschließend Vortrag mit Lichtbildern zur "Tunesienreise" von Dr. Ulrich Weitz im Saal des Hotels, danach Abendessen.

2.Tag: Karthago, Kleeteppiche und Sidi Bou Said

Besichtigung der Ausgrabungen von Karthago. Besuch der Glaskünstlerin Sadika Keskes, sie gründete den Verein "Frauen, zeigt eure Muskeln" und motivierte Frauen aus dem armen Südtunesien Teppiche mit Motiven von Paul Klee zu knüpfen. In dem denkmalgeschützten Künstlerdorf Sidi Bou Said führt uns Ibrahim Ouerzazi im Palais d'Erlanger, einer wunderbaren Villa mit einem Musikinstrumentenmuseum. Anschließend kleiner Spaziergang durch das Dorf und Teetrinken im "Cafe des Nattes". Abendessen im Hotel.





3. Tag: Kairouan und Silvesterfeier

Ausflug nach Kairouan. Besichtigung der Sidi-Okba-Moschee, der Barbiermoschee und des "Bir Barouta". Am späten Nachmittag Rückkehr ins Hotel. Silvesterveranstaltung mit Musik und Tanz im Hotel. Auch Klee schwärmte von arabischen Festen im Tagebuch: "Tausend und eine Nacht als Extrakt mit 99% Wirklichkeitsgehalt. Welch ein Aroma, wie durchdringend, wie berauschend, wie klärend zugleich. Speise, reellste Speise und reizendes Getränk".

4.Tag: Stressfrei ins neue Jahr

Besuch des Centre Culturell, einer der schönsten Villen am Mittelmeer und Strandspaziergang zur Medina von Hammamet, Bummel durch die Medina und Friedhofsbesichtigung. Freier Nachmittag. Abendessen im Hotel.

5.Tag: Ez-Zarah und die Medina von Tunis

Besuch des Landhauses des Schweizer Nobelarztes Dr. Jäggi in dem ehemals mondänen Badeort. Bummel durch die Welt der Basare, Moscheen und Museen (Kunstmuseum, Schriftstellerhaus) in der Altstadt von Tunis. Abendessen im Hotel.

6.Tag: Bardo-Museum, Neustadt und Essen im Stadtpalast

Neustadt von Tunis mit der umtriebigen Markthalle, dem "Hotel de Paris", der Kathedrale und dem Jugendstiltheater. Am Nachmittag Besuch des Bardomuseums mit seinen weltberühmten römischen Mosaiken und Empfang im Goethe-Institut. Veranstaltung mit Vertretern des "Nationalen Dialogquartetts" (angefragt), das 2015 den Friedensnobelpreis erhielt. Gemeinsames Abendessen in einem Stadtpalast in Tunis.

7.Tag: Hafenstadt Sousse und Freizeit

Unser heutiger Ausflugstag führt uns nach Sousse. Dort "überwinterten" Kandinsky und Gabriele Münter 1905. Auf ihren Spuren besuchen Sie die Große Moschee und das Wehrkloster, steigen auf die Festungsmauer und besichtigen die Kasbah mit ihrem Museum. Am Nachmittag haben Sie freie Zeit, Sie können sich im Hotel-Spa verwöhnen lassen.

8.Tag: Heimreise

Transfer zum Hotel und Rückflug.

Leistungen

- Führungen mit Dr. Ulrich Weitz und Ibrahim Querzazi
- Flug ab/bis Stuttgart
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 5-Hotel "Sindbad" in Hammamet
- 6 x Abendessen im Hotel
- Abschiedsabendessen im Stadtpalast in Tunis
- Bustransfers, Führungen und Eintritte laut Programm
- 100% Klimaneutrale Reise
- Taxiservice

Preise im DZ pro Person in €				
Termin	Dauer	Sparpreis	Reisepreis	
29.12.18 - 05.01.2019	8 Tage	1.940,-	2.090,-	
EZ-Zuschlag	EZ-Zuschlag			
Preisvorteil durch den Sparpreis (s.S 3)			150,-	
Veranstalter: SSB Reisen,				







Reiseve	erlauf - 27.10 07.11.2018,	12 Tage	
Tag	Hafen	An	Ab
1	Anreise nach Linz		22.00
2	Dürnstein	08.00	13.00
	Wien	19.00	
3	Wien		18.00
4	Budapest	09.00	
5	Budapest		06.00
	Mohacs	15.00	17.00
6	Belgrad	07.00	23.30
7	Eisernes Tor		
8	Novi Sad	08.00	12.30
9	Mohacs	01.30	03.30
	Kalocsa	08.00	13.00
10	Bratislava	14.30	19.00
11	Melk	12.00	19.00
12	Linz	06.00	

Kabinen

Alle 80 Kabinen liegen außen. Auf dem Mittel- und Oberdeck mit französischem Balkon (14m²), Hauptdeck kleine Fenster (nicht zu öffnen) 12m². Ausstattung: Dusche/WC, Fön, individuell regulierbare Klimaanlage, SAT-TV, Radiokanal, Safe, Telefon, kleine Tageszeitung, Stromspannung 230 V Wechselstrom, Betten auf dem Saturn- und Oriondeck lassen sich wahlweise als Doppel- oder Einzelbetten stellen.



Bezaubernde Donau bis zum Eisernen Tor

Auf dieser eindrucksvollen Reise erleben Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Geschichte und malerischen Landschaften. Zum Auftakt Ihrer Reise genießen Sie die liebliche Wachau und besuchen Dürnstein. Der ganztägige Aufenthalt in der charmanten Donaumetropole Wien ist eine gute Möglichkeit, diese einzigartige Stadt kennenzulernen. Budapest ist ebenfalls eine Reise wert. Besuchen Sie das Sissi-Schloss Gödöllö, die Fischerbastei und lassen Sie sich von den am Abend angestrahlten Monumenten und Prachtbauten verzaubern. Stromabwärts besuchen Sie Belgrad. Ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise ist die Flussenge des "Eisernen Tores". Nach einem Stopp in Novi Sad wandeln Sie im ungarischen Kalocsa auf den Spuren Piroschkas. Bummeln Sie in der slowakischen Hauptstadt Bratislava durch die Altstadt. Zum Abschluss Ihrer Reise besuchen Sie das Benediktinerstift Melk.

1. Tag: Anreise nach Linz

Fahrt im komfortablen Reisebus an die Schlögener Schlinge und Mittagspause. Anschließend Weiterfahrt nach Linz mit Stadtrundgang. Einschiffung gegen 17.30 Uhr und Kabinenbezug. Gegen 18.30 Uhr offizielle Begrüßung mit anschließendem Abendessen. Gemütlicher Ausklang des Abends im Salon.

2. Tag: Dürnstein und die Schönheiten der Wachau

Frühstück an Bord. Anschließend Fahrt zum Stift Göttweig mit Innenbesichtigung. Weiter geht es über Krems zurück nach Dürnstein. Nach einem Spaziergang durch diesen wohl bekanntesten Weinort der Wachau und der Außenbesichtigung des Chorherrenstifts endet Ihr Ausflug am Schiff. Anschließend Fahrt durch die herrliche Donaulandschaft in Richtung Wien mit Ankunft am Abend. (AP)

3.Tag: Wien

Nach dem Frühstück großen Stadtrundfahrt mit Altstadtspaziergang. und Zeit zur freien Verfügung. Mittagessen an Bord (AP). Nachdem Mittagessen Beginn des fakultativen Ausfluges Schloss Schönbrunn (€ 45,-). Nach der geführten Innen- und Außenbesichtigung Rückkehr zum Schiff und Abendessen an Bord.

4.Tag: Budapest

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Vom ehemaligen königlichen Schloss genießen Sie den herrlichen Blick über die Donau und den Stadtteil Pest (AP). Mittagessen an Bord. Nachmittag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug Schloss Gödöllo (€ 45,-). Da unser Schiff über Nacht in Budapest liegt, haben Sie die Möglichkeit abends einen Bummel durch die Innenstadt zu unternehmen.

5.Tag: Flusstag

Genießen Sie die Fahrt Flussabwärts und lassen Sie nach zwei aufregenden Großstädten die Seele auf dem Sonnendeck baumeln.

6.Tag: Belgrad

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Belgrad, die Hauptstadt Serbiens liegt am Zusammenfluss von Donau und Save und ist eine Stadt mit bewegter Geschichte. Mittagessen an Bord und anschließend Zeit zur freien Verfügung. Nach dem Abendessen Serbischer Folklore Abend im Salon. (AP)

7. Tag: Eisernes Tor

Genießen Sie einen weiteren Flusstag an Bord Ihres schwimmenden Hotels. Das Highlight des heutigen Tages ist das Durchbruchtal das Eiserne Tor. Entdecken Sie die Tabula Trajana und das idyllisch gelegene Kloster Mraconia sowie die Statue des Dakerkönigs Decebalus. Die 55m hohe Statue ist die höchste Felsskulptur in Europa. Gegen Mittag Wendepunkt der Reise und Fahrt Stromaufwärts in Richtung Serbien.

8.Tag: Novi Sad

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Novi Sad ist die zweitgrößte Stadt Serbiens. Ein Bummel durch die Altstadt erinnert an die Zeit der Donaumonarchie Österreich-Ungarn. Mittagessen an Bord. (AP)

9.Tag: Kalocsa

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt und Besuch des einzigen Paprikamuseums der Welt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung. (AP)

10. Tag: Bratislava

Frühstück an Bord. Anschließen lernen Sie während einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt der jungen Slowakischen Republik kennen.

11.Tag: Melk

Nach dem Mittagessen Ausflug Stift Melk. Über der Stadt Melk liegt der imposanteste Barockbau an der Donau. Sie besuchen das Benediktinerstift aus dem frühen 18. Jahrhundert. Bei der geführten Innenbesichtigung sehen Sie u.a. die Stiftskirche, den Marmorsaal sowie die weltberühmte Bibliothek mit über 80.000 literarischen Werken und einem überwältigenden Deckengemälde. Von der Terrasse haben Sie einen eindrucksvollen Blick auf das Donautal. Abendessen an Bord.

12.Tag: Linz

Nach dem Frühstück Ausschiffung und Heimreise.

Leistungen:

- + Anreise im komfortablen Fernreisebus
- + Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabine
- Vollpension an Bord (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, teilweise Nachmittagskaffee und Mitternachtssnacks)
- +All inklusive Getränkepaket (8-24h) mit Tafelwein weiß/rot, Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke wie Coca Cola, Limonade, Säfte, Mineralwasser, Apfelschorle, Tee und Kaffee (ohne Kaffee Spezialitäten)
- + Kapitänsdinner, Begrüßungscocktail, Kapitänscocktail
- + Benutzung der freien Bordeinrichtungen
- + Unterhaltungsprogramm und Veranstaltungen an Bord
- → Ausführliche Reiseunterlagen
- → Deutschsprachige Bordbetreuung
- + Alle Steuern und Gebühren
- ★ Reisebegleitung
- → Taxiservice ab/bis Haustüre

Preis	se pro Person		
Kat.	2-Bett Kabine	Sparpreis	Reisepreis
Α	Hauptdeck	1.699,-	1.899,-
В	Mitteldeck franz. Balkon	1.849,-	2.049,-
C	Oberdeck franz. Balkon	1.999,-	2.199,-
D	Hauptdeck Einzelbelegung	2.199,-	2.399,-
Е	1-Bett Mitteldeck franz. Balkon	2.349,-	2.549,-
F	1-Bett Oberdeck franz. Balkon	2.499,-	2.699,-
Ausfl	ugspaket mit 10 Ausflügen		195,-
E.S.			

Frühbucher

Sparpreis gültig bis 20.02.2018

Informationen

Mindestteilnehmerzahl 70 Personen. Diese gilt ebenfalls für das Ausflugspaket. Für diese Reise benötigen deutsche Staatsangehörige einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Die All inklusive-Getränke werden von 08.00 bis 24.00 Uhr angeboten. Kaffee und Tee rund um die Uhr. Die Getränke werden nur in Gläsern ausgeschenkt. Das Getränke-Paket gilt nicht für Getränke in Flaschen. Alle weiteren Getränke laut den angegebenen Preisen auf der Getränkekarte an Bord.



STEFANIE ALBER M.A.

Kunstvermittlung ist für mich Beruf, Berufung und Leidenschaft! Nach meinem Studium der Kunstgeschichte habe ich in einem Stuttgarter Auktionshaus gearbeitet und mich auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisiert. Seit vielen Jahren arbeite ich in der ifa-Galerie Stuttgart und im Kunstmuseum Stuttgart. Auf meinen Reisen habe ich spannende Kunstwelten entdeckt und vermittelt und freue mich darauf, Sie mit Ihnen zu teilen.



PROF. DR. HELGE BATHELT

Studium Politikwissenschaft, Geschichte, Germanistik in Tübingen und Kunstgeschichte in Wien. Abschluss mit Promotion, danach Leiter der Volkshochschule und Kunstschule Herrenberg. Daneben freiberuflich tätig in zahlreichen kulturellen Institutionen, z.B. als Vorsitzender des Verbandes der Freien Akademien für Kunst und Design Baden-Württemberg, Direktor des Instituts für kommunales Kulturmanagement, Projektleiter der Skulpturenschau auf dem Venusberg des Landkreises Böblingen. Nach dem Ruhestand noch mehr auf Achse: z.B. als Reiseleiter für Kunstreisen oder Ausstellungsredner.



DORIS BLÜBAUM M.A.

Ich studierte Kunstgeschichte in München und Marburg. Als selbstständige Kunsthistorikerin ist mein Arbeitsspektrum recht breit gefächert. Ich konnte u.a. als Geschäftsführerin im Dix-Haus in Hemmenhofen und für die Kunstvereine Friedrichshafen und Ravensburg sowie für Schloss Achberg Ausstellungen kuratieren. Für die Kulturredaktion des Südkurier und für die Weltkunst war ich journalistisch tätig. Den intensiven Blick auf die Kunst vermittle ich gerne allen meinen Gästen.



PROF. DR. ROLAND DOSCHKA

Der gebürtige Tübinger studierte Romanistik und Anglistik. Seit 1973 lehrte er Romanistik in Freiburg. Seit 1981 kuratierte er zahlreiche Ausstellungen zur klassischen Moderne in Balingen, darunter Claude Monet, Paul Klee, Pablo Picasso, Marc Chagall, Joan Miró. Auch in Lindau feierte er Ausstellungserfolge. Der Garten von Roland und Gabi Doschka in Dettingen ist ein einmaliges Gesamtkunstwerk, das 2006 mit dem Europäischen Gartenkultur-Schöpfungspreis ausgezeichnet wurde. Roland Doschka vereinigt in seinem Garten südliches Flair mit der Tradition englischer und italienischer Gartenkunst.



ULRICH FELDHAHN M.A.

Geboren 1965 in Balingen, studierte ich Kunstgeschichte, Volkskunde und Denkmalpflege an den Universitäten Bamberg und Salzburg. Von 2002 – 2016 war ich als Kurator und Kunstberater in der Generalverwaltung des Hauses Preußen in Berlin tätig. Zahlreiche Publikationen zu Kunst und Geschichte des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Hohenzollern und Residenzkultur stammen aus meiner Feder. Daneben bin ich für die Konzeption von bzw. Mitwirkung an zahlreichen Ausstellungen verantwortlich. Seit Frühjahr 2016 arbeite ich als selbstständiger Kunstwissenschaftler an neuen Projekten. Als Ausgleich gehe ich häufig auf Reisen – insbesondere gerne in Gesellschaft als wissenschaftlicher Reiseleiter.



REGINA FISCHER M.A.

Geb. 1966 in Schwäbisch Gmünd. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Literaturwissenschaften an der Universität Stuttgart. Studienaufenthalt in Florenz. Seit 2000 selbständige Tätigkeit als Kuratorin und im Bereich Kunstvermittlung. Beratung und Betreuung von privaten und institutionellen Sammlungen. Zu meinen Tätigkeiten gehören ebenso das Kuratieren von Ausstellungsprojekten und kulturellen Veranstaltungen, wie die Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern. Künstler bekannt zu machen und sie zu unterstützen ist mein zentrales Anliegen. Für Institutionen entwickle ich Kunst-am-Bau-Projekte, Konzepte zur Präsentation und Strategien im Hinblick auf eine nachhaltige und effiziente Öffentlichkeitsarbeit.



GUIDO KELLER, WEINMUSKETIER STUTTGART-DEGERLOCH

Ich habe Einzelhandelskaufmann gelernt und mich hochgearbeitet zum Bilanzbuchhalter. Im Anschluss war ich bei einem bekannten Stuttgarter Autobauer unter Vertrag. Der Job war zwar gut bezahlt, aber es war nicht mein Herzblut. Nebenher hatte ich immer Kulturelles gemacht: Ich stand beim Theater Lindenhof auf der Bühne, machte Stadtführungen oder rezitierte auf dem "literarischen Stocherkahn" in Tübingen. Dann stellte ich die Weichen neu, machte mich selbstständig und Wein und Kultur wurden zum Beruf, oder besser zur "Berufung".



MIRJA KINZLER M.A.

Ich habe in München und Hamburg Kunstgeschichte, Geschichte und vergleichende Volkskunde studiert. Bereits während meiner Studienzeit begann ich in München mit Kulturvermittlung und baute dort das "Kulturnetz" mit auf. Ebenso arbeitete ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Stiftungsmuseen in München wie in Reutlingen. Erwachsenenbildung, Forschungsaufträge und Kuratorentätigkeit ermöglichen mir die Vielfalt meiner augenblicklich freiberuflichen Tätigkeiten als Kulturvermittlerin. So biete ich z.B. in Degerloch Kunstseminare, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen an. Kultur ist meine Leidenschaft, die ich gerne an Interessierte weitergebe.



DR. HELGA MÜLLER-SCHNEPPER

Seit Jahrzehnten widme ich mich begeistert der Aufgabe, Kunst und Kultur zu vermitteln, wobei es mir vor allem auf den historischen, philosophischen und theologischen Hintergrund ankommt. Ich bin promovierte Kunsthistorikerin und ausgebildete Lehrerin (Germanistik, Anglistik). Von 1978 – 1989 war ich Mitarbeiterin im Landesmuseum Württemberg, zuletzt als Leiterin der Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit. 1990 machte ich mich mit dem "Büro für Museumsberatung und Kulturmanagement" selbstständig. Reiseleitungen mache ich gerne, weil es mich freut, wenn ich meine Erlebnisse teilen kann.



HILDE NITTINGER, DR.RER.NAT., DIPLOMBIOLOGIN

In Ulm geboren und ist dort aufgewachsen. Studium der Biologie an den Universitäten Hohenheim und Stuttgart, danach wissenschaftliche Assistentin und ab 1975 Tätigkeit als Schulreferentin beim Zoologisch-Botanischen Garten "Wilhelma" in Stuttgart. Langjährige Naturschutzbeauftragte im Landkreis Esslingen. Besonders interessieren mich die Beziehungen zwischen Natur und Kultur. Dank landesgeschichtlicher Kenntnisse vermag ich den süddeutschen Kulturlandschaften besondere Aspekte abzugewinnen, die ich als Autorin ("Bäume am Jakobsweg") gelegentlich auch zu Papier bringe.



ANDREA NUDING

Genau hingeschaut habe ich schon immer. Kunst und Fotografie begeisterte mich schon als Jugendliche. Nach dem Studium der Medientechnik habe ich zwei Jahre als Assistentin bei einem Fotografen im Kunstbereich gearbeitet und so auch Künstler wie Anselm Kiefer persönlich kennen gelernt. Selbständig war ich dann als Medienproduzentin und Fotografin. Seit ca. 20 Jahren mache ich Stadtführungen zu allen möglichen Themen. Daraus haben sich auch zwei Buchprojekte ergeben: "Russland und Württemberg – gemeinsam durch die Jahrhunderte" (2013) und das Innenstadtbuch "Heusteig - Gerber - Bohnenviertel. Die 14 Stuttgarter Innenstadtquartiere".



IBRAHIM OUERZAZI, "TRAVEL ACADEMY TUNIS"

Mit der Agentur für Kunstvermittlung verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit. Noch als Tourguide habe ich die erste Reise "auf den Spuren von Macke und Klee in Tunesien" geleitet. Danach machte ich mich selbstständig. Meine Firma verfügt über mehrere Busse und Reisebüros. Unser größter Erfolg war 2014 (100. Jahrestag der Tunesienreise), dort gelang es uns, dass die Internationale Bachakademie Stuttgart zu zwei Bach-Konzerten nach Tunis eingeladen wurde. Ich werde dabei sein, wenn wir an Silvester auf August Macke und Paul Klee anstoßen.



PATRICK SIBEN

Patrick Siben (Klavier & Leitung) gründete die Saloniker Ende der 90er Jahre, weil ihn die Unterhaltungsmusik des 19.und 20. Jahrhunderts faszinierte. Dann fand er mit der "Villa Frankh" in Murrhardt noch das ideale Kulturhaus. Das Orchester ist bekannt für seine authentische Wiedergabe von Klassik, Oper, Operette und moderner Musik der 20/30er Jahre. Besonders liebt Siben frühen Jazz sowie den Sound amerikanischer Big-Bands. Die "Fernsehturm-Vollmondnächte" sind inzwischen Kult und wir wagen gemeinsam Neues wie die Midsommernacht auf der Solitude.



DIPL. JOURN. SYBILLE WEITZ

Die Reisen, die ich leite, haben nicht nur mit Kunst, sondern immer auch mit Geschichte. Literatur, Architektur und Gartendesign zu tun – wie in Südengland und Cornwall. In Tübingen studierte ich Germanistik, Geschichte und Sport, an der Universität Hohenheim absolvierte ich zusätzlich den Studiengang Journalismus / Kommunikationswissenschaft. Nach 10 Jahren als Lokalredakteurin gründete ich mit meinem Mann die Agentur für Kunstvermittlung. Für sie entwickle ich Reisen und produziere Texte. Daneben bin ich Autorin lokalgeschichtlicher Bücher wie "Stuttgart zu Fuß" oder des Stäffelesbuchs "Treppauf – Treppab".



DR. ULRICH WEITZ

Seit 1995 bin ich Geschäftsführer der Agentur für Kunstvermittlung. Obwohl ich jetzt das Rentenalter erreicht habe, mache ich weiter, denn mein Beruf ist Leidenschaft für die Kunst und die hört nicht mit 65 auf. Ich studierte Kunsterziehung, Geschichte, Journalismus. Produzierte Bücher zu Kunst und Geschichte, u.a. zu dem Kunstsammler Eduard Fuchs, zu dem ich auch promovierte. Ich liebe es, den Kunstbetrieb zu hinterfragen und schätze Außenseiter und Querdenker.



ANDREA WELZ M.A.

In Stuttgart bin ich zuhause, doch meine große Leidenschaft gehört dem Reisen: schon während meines Studiums an der Universität Stuttgart (Kunstgeschichte und Literaturwissenschaften) habe ich meine Liebe zum Reiseland Italien entdeckt. Seit Jahren leite ich als Studienreiseleiterin mit Reiseleiterzertifikat Studienreisen in Italien von Venedig bis Palermo. Meine Reiselust kennt keine Grenzen. Ich begleite Sie auch nach Armenien, nach Tunesien und Marokko und anderswohin. Lesen Sie meine Reisegeschichten auch auf meinem Blog.

Sehr geehrte Kunden,

die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen und SSB Reisen GmbH, nachstehend "SSB Reisen" abgekürzt, im Buchungsfall zustande kommenden Reisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a – m BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und die Informationsvorschriften für Reiseveranstalter gemäß §§ 4 - 11 BGB-InfoV (Verordnung über Informations- und Nachweispflichten nach bürgerlichem Recht) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrags, Verpflichtung des Buchenden

- 1.1 Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Kunde SSB Reisen den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. An sein Vertragsangebot ist der Kunde 10 Tage gebunden.
- 1.2 Die Buchung kann mündlich, schriftlich, per Telefax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen.
- 1.3 Bei elektronischen Buchungen bestätigt SSB Reisen den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Buchungsbestätigung dar und begründet keinen Anspruch auf das Zustandekommen des Reisevertrages.
- 1.4 Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung von SSB Reisen beim Kunden zustande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird SSB Reisen dem Kunden eine schriftliche Reisebestätigung übermitteln. Hierzu ist SSB Reisen nicht verpflichtet, wenn die Buchung durch den Kunden weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.
- 1.5 Weicht der Inhalt der Buchungsbestätigung vom Inhalt der Buchung des Kunden ab, so liegt ein neues Angebot von SSB Reisen vor, an das SSB Reisen für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde SSB Reisen innerhalb dieser Frist die Annahme durch ausdrückliche Erklärung, Anzahlung oder Restzahlung erklärt.

1.6 Für telefonische Buchungen gilt:

a) Bis 21 Tage vor Reisebeginn nimmt SSB Reisen telefonisch nur den unverbindlichen Buchungswunsch des Kunden entgegen und reserviert für ihn die entsprechende Reiseleistung. SSB Reisen übermittelt dem Kunden ein Buchungsformular mit diesen Reisebedingungen. Übersendet der Kunde dieses Buchungsformular vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet innerhalb einer genannten Frist an SSB Reisen, so kommt der Reisevertrag durch die Buchungsbestätigung von SSB Reisen nach Ziffer 1.4 zustande.

b) Telefonische Buchungen, die kürzer als 21 Tage vor Reisebeginn erfolgen, sind für den Kunden verbindlich und führen durch die telefonische Bestätigung von SSB Reisen zum Abschluss des verbindlichen Reisevertrages. 1.7 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Vertragsgrundlagen, Leistungen, Reisevermittler, Fremdprospekte

2.1 Die vertragliche Leistungspflicht von SSB Reisen bestimmt sich nach der Reiseausschreibung in Verbindung mit der Buchungsbestätigung und allen ergänzenden Informationen von SSB Reisen für die jeweilige Reise, insbesondere die Hinweise auf Seite 3. 2.2 Reisevermittler (z. B. Reisebüros) und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von SSB Reisen nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen von SSB Reisen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

2.3 Orts- und Hotelprospekte, die nicht von SSB Reisen herausgegeben werden, sind für SSB Reisen und deren Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder zum Inhalt der Leistungspflicht von SSB Reisen gemacht wurden.

3. Leistungsänderungen

- 3.1 Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von SSB Reisen nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.
- 3.2 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind.
- 3.3 SSB Reisen ist verpflichtet, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren.
 3.4 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung von SSB Reisen über die Änderung der Reiseleistung oder die Absage der Reise dieser gegenüber geltend zu machen.

4. Bezahlung

4.1 Nach Vertragsabschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 2 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 9 genannten Grund abgesagt werden kann.

4.2 Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden,

schließt keine Übernachtung ein und übersteigt der Preis pro Kunden €75,— nicht, so werden Anzahlung und Restzahlung mit Vertragschluss ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines zahlungsfällig.

4.3 Soweit SSB Reisen zur Erbringung der vertraglichen Reiseleistungen bereit und in der Lage ist und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden gegeben ist, besteht ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises kein Anspruch auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen oder Aushändigung der Reiseunterlagen.

4.4 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist SSB Reisen berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6 zu belasten.

5. Preiserhöhung

5.1 SSB Reisen behält sich vor, den im Reisevertrag vereinbarten Preis im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen zu ändern:

5.2 Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsabschluss und dem vereinbarten Reisetermin mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsabschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsabschluss für SSB Reisen nicht vorhersehbar waren.

5.3 Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann SSB Reisen den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen: a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann SSB Reisen vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) Anderenfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann SSB Reisen vom Kunden verlangen. 5.4 Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber SSB Reisen erhöht, so kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

5.5 Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfange erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für SSB Reisen verteuert hat.

5.6 Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat SSB Reisen den Kunden unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund zu informieren. Preiserhöhungen sind nur bis zum 21. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig. Bei Preiserhöhungen von mehr als 5 % ist der Kunde berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens

gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat die zuvor genannten Rechte unverzüglich nach der Mitteilung von SSB Reisen über die Preiserhöhung gegenüber SSB Reisen geltend zu machen.

6. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/ Stornokosten

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber SSB Reisen unter der in diesen Bedingungen angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. 6.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert SSB Reisen den Anspruch auf den Reisepreis. Statt dessen kann SSB Reisen, soweit der Rücktritt nicht von ihr zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und ihre Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

6.3 SSB Reisen hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet, wenn bei der Reise selbst keine anderen Rücktrittsbedingungen angegeben sind:

Bus- und Bahnreisen

Dus un	a bailineisen
 bis 30 Tage 	vor Reiseantritt 20%
 vom 29. bis 22. Tag 	vor Reiseantritt 25%
 vom 21. bis 15. Tag 	vor Reiseantritt 35%
 vom 14. bis 8. Tag 	vor Reiseantritt 50%
 vom 7. bis 1. Tag 	vor Reiseantritt 65%
• ah dem Reisetag und	hei Nichtanreise 80%

bis 45 Tage

• vom 44. bis 30. Tag

vom 29. bis 22. Tag

vom 21, bis 15, Tag

Flugpauschalreisen oder Schiffsreisen

vor Reiseantritt 20%

vor Reiseantritt 35%

vor Reiseantritt 50%

vor Reiseantritt 60%

10111 E 11 015 151 14g	voi meiseamente oo70
 vom 14. bis 1. Tag 	vor Reiseantritt 80%
• ab dem Reisetag und	bei Nichtanreise 95%
6.4 Dem Kunden bleibt 6	es in jedem Fall unbenom-
men, SSB Reisen nachzu	uweisen, dass dieser über-
haupt kein oder ein wese	entlich niedrigerer Schaden
entstanden ist, als die vor	n ihr geforderte Pauschale.
6.5 SSB Reisen behält sic	h vor, an Stelle der vorste-
henden Pauschalen eine h	nöhere, konkrete Entschädi-
gung zu fordern, soweit	SSB Reisen nachweist, dass
ihr wesentlich höhere Au	fwendungen als die jeweils
anwendbare Pauschale e	entstanden sind. Macht SSB
Reisen einen solchen An	spruch geltend, so ist SSB

Reisen verpflichtet, die geforderte Entschädigung

unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen

6.6 Dem Kunden wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit dringend empfohlen.

6.7 Das gesetzliche Recht des Kunden, entsprechend der Bestimmungen des § 651 b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bestimmungen unberührt. In diesem Fall ist SSB Reisen berechtigt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 30,— pro Vorgang zu verlangen.

7. Umbuchungen

7.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reisetermins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft, der Beförderungsart oder des Zustieg- oder Ausstiegsorts bei Busreisen (Umbuchung) besteht nicht. Ist eine Umbuchung möglich und wird auf Wunsch des Kunden dennoch vorgenommen, kann SSB Reisen bis zu dem bei den Rücktrittskosten genannten Zeitpunkt der ersten Stornierungsstufe ein Umbuchungsentgelt von € 30,- pro Kunden erheben. 7.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die später erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 6 zu den dort festgelegten Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

8. Nicht in Anspruch genommene Leistung

8.1 Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. SSB Reisen wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

9. Rücktritt von SSB Reisen wegen Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl

9.1 SSB Reisen kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch SSB Reisen müssen in der konkreten Reiseausschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Kataloghinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.

b) SSB Reisen hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Buchungsbestätigung anzugeben oder dort auf die entsprechenden Prospektangaben zu verweisen.

- c) SSB Reisen ist verpflichtet, dem Reisenden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird. d) Ein Rücktritt von SSB Reisen später als 2 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.
- e) Der Kunde kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn SSB Reisen in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus ihrem Angebot anzubieten. Der Kunde hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch SSB Reisen dieser gegenüber geltend zu machen.
- 9.2 Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

10. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

10.1 SSB Reisen kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung von SSB Reisen nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

10.2 Kündigt SSB Reisen, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

11. Obliegenheiten des Kunden

- 11.1 Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit SSB Reisen wie folgt konkretisiert:
- a) Der Reisende ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Vertretung von SSB Reisen (Busfahrer, Reiseleitung, Agentur) anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.
- b) Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung von SSB Reisen wird der Reisende spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.
- c) Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung oder Reiseleitung nicht geschuldet, so ist der Reisende verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber SSB Reisen unter der nachstehend angegebenen Anschrift anzuzeigen.
- d) Ansprüche des Reisenden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 11.2 Reiseleiter, Fahrer, Agenturen und Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von SSB Reisen nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen SSB Reisen anzuerkennen.
- 11.3 Wird die Reise infolge eines Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, SSB Reisen erkennbarem Grund, nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn SSB Reisen oder,

soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart, ihre Beauftragten (Reiseleitung, Agentur), eine ihnen vom Reisenden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von SSB Reisen oder ihren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

11.4 Bei Gepäckverlust und Gepäckverspätung sind Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen vom Reisenden unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften können die Erstattungen ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von SSB Reisen anzuzeigen.

12. Beschränkung der Haftung

- 12.1 Die vertragliche Haftung von SSB Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,
- a) soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
- b) soweit SSB Reisen für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
- 12.2. Die Haftungsbegrenzung nach Ziff. 12.1 gilt nicht für Ansprüche aus der Beschädigung von Gepäck bei aus der Nutzung eines Kraftomnibusses resultierenden Unfällen. In diesen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit der Schaden 1.200 € je Gepäckstück übersteigt.
- 12.3 Durchdie Regelungennach Ziff. 12.1 und 12.2 bleibt § 23 PBefG unberührt. Die Haftung für Sachschäden im Zusammenhang mit der Beförderung in Kraftfahrzeugen ist damit ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht aus Unfällen bei der Nutzung eines Kraftomnibusses resultiert, je befördertem Gepäckstück 1.000 € übersteigt und nicht auf Vorsatz oder grober Fahr-lässigkeit beruht. Die Entschädigung im Falle einer Beschädigung von Rollstühlen und anderen Mobilitätshilfen oder Hilfsgeräten entspricht stets dem Wiederbeschaffungswert oder den Reparaturkosten der verloren gegangenen oder beschädigten Ausrüstung.

12.4 SSB Reisen haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs- und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden

erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen von SSB Reisen sind. SSB Reisen haftet jedoch

a) für Leistungen, welche die Beförderung des Kunden vom ausgeschriebenen Ausgangsort der Reise zum ausgeschriebenen Zielort, Zwischenbeförderungen während der Reise und die Unterbringung während der Reise beinhalten,

b) wenn und insoweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von SSB Reisen ursächlich geworden ist. Eine etwaige Haftung von SSB Reisen wegen der Verletzung von Pflichten als Reisevermittler bleibt durch die vorstehenden Regelungen unberührt.

13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

13.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber SSB Reisen unter der nachstehend angegebenen Anschrift erfolgen.

13.2 Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die Frist aus 13.1 gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651 c Abs. 3, 651 d, 651 e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadensersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung geltend zu machen.

13.3 Ansprüche des Kunden nach den §§ 651c bis 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von SSB Reisen oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SSB Reisen beruhen, verjähren in zwei Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SSB Reisen oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von SSB Reisen beruhen.

13.4 Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB veriähren in einem Jahr.

13.5 Die Verjährung nach Ziffer 13.3 und 13.4 beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt

13.6 Schweben zwischen dem Kunden und SSB Reisen Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder SSB Reisen die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 SSB Reisen wird Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaften, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visaund Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden und eventueller Mitreisender (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn SSB Reisen nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.

14.3 SSB Reisen haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde ihn mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass SSB Reisen eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

15. Informationen zur Identität ausführender Luftfahrtunternehmen

15.1 SSB Reisen informiert den Kunden entsprechend der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.

15.2 Steht/stehen bei der Buchung die ausführende(n) Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist SSB Reisen verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft(en) zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird/werden. Sobald SSB Reisen weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird er den Kunden informieren.

15.3 Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird SSB Reisen den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.

15.4 Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte "Black List" (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist), ist auf den Internet-Seiten von SSB Reisen abrufbar und in den Geschäftsräumen von SSB Reisen einzusehen

16. Rechtswahl und Gerichtsstand

16.1 Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und SSB Reisen findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

16.2 Soweit bei Klagen des Kunden gegen SSB Reisen im Ausland für die Haftung von SSB Reisen dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ansprüchen des Kunden ausschließlich deutsches Recht

Anwendung.

16.3 Der Kunde kann SSB Reisen nur an deren Sitz verklagen.

16.4 Für Klagen von SSB Reisen gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend. Für Klagen gegen Kunden bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von SSB Reisen vereinbart.

16.5 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht, wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, dem der Kunde angehört, für den Kunden günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

© Diese Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt; Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Rechtsanwalt Rainer Noll, Stuttgart, 2010-2016.

Reiseveranstalter ist: SSB Reisen GmbH Geschäftsführer: Alexander Steinkrug Handelsregister: Stuttgart HRB4888 Holdermannstr: 48, 70567 Stuttgart, Tel: 0711/7885 209 Telefax: 0711/7885 6477 E-Mail: bus@ssbreisen.de

Ist in der jeweiligen Reiseausschreibung ein anderer Veranstalter als SSB Reisen genannt, gelten dessen Reisebebedingungen, die wir gerne auf Anfrage zusenden.

Gültig bei Buchung bis 30.06.2018



Gut versichert reisen mit SSR Reisen

	SSB Reisen DEUTSCHLAND- SCHUTZ	SSB Reisen AUSLANDS- SCHUTZ
Reise-Rücktrittsversicherung	~	V
Urlaubsgarantie	~	~
Reise-Krankenversicherung	✓ *	~
Reise-Unfallversicherung	/	✓
Notfall-Versicherung inkl. Schutzengel auf Reisen	~	V
Reisegepäck-Versicherung	~	V

SSB Reisen DEUTSCHLANDSCHUTZ DEUTSCHLANDWEIT Reisepreis Einzelperson SSB Reisen AUSLANDSS WELTWEIT Reisepreis Einzelperson	
Reisepreis Einzelperson Einzelperson	SCHI
bis EUR EUR EUR	
250,- 12 ,- 250,- 13 ,-	,-
500,- 22, -	, -
500,- 19,- 750,- 32, ·	, -
750,- 26, - 1.000,- 46, -	, -
1.000,- 1.250,- 59,-	, -
1.500,-	, -
1.250,- 45 ,- 2.000,- 85 ,-	, -
1.500,- 3.000,- 139,·	, -
5.000,-	, -
ab 1.501,-** 65,- ab 5.001,-** 299,	, -

^{**} bis max. 10.000,- EUR Reisepreis

Alle Leistungen ohne Selbstbehalt! Einzige Ausnahme die ambulant behandelte Erkrankung in der Reise-Rücktrittsversicherung und Urlaubgrafartnie. In diesem Fall beträgt der Selbstbehalt 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens jedoch 25,- EUR je versicherter Person.
Rejise-Krankenversicherung für Kurzaufenthalte im Ausland für max.
48 Stunden.

Abschlussfrist: Bitte schließen Sie Ihre Reiseversicherung spätestens 30 Tage vor Reisebeginn ab. **Hinweis:** Die Prämien gelten zum Zeitpunkt des Katalogdruckes und können sich zum Zeitpunkt der Reisebuchung geändert haben.

Diese Informationen geben den Versicherungsumfang nur beispielhaft wieder. Die kompletten Bedingungen erhalten Sie bei SSB Reisen. Sie können die Bedingungen auch im Internet unter www.himrv.dg-/service/downloadcenter abrufen. Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen VB-RKS 2014 (T-D) der HanseMerkur Reiseversicherung AG.





SSB Reisen GmbH

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Straßenbahnen AG

Hauptbahnhof	Klettpassage	Tel. 7 88 53 05
Bad Cannstatt	König-Karl-Str. 49	Tel. 55 20 65
Degerloch	Löwenstraße 38	Tel. 7 69 63 40
Möhringen	Holdermannstraße 48	Tel. 7 88 52 05
Busvermietung/Gruppenreisen		Tel. 7 88 52 09

www.ssbreisen.de



Agentur für Kunstvermittlung Reginenstraße 18

70597 Stuttgart Tel. 0711 - 76 57 184 weitz.kunst@gmail.com